

REDSTAR

MAGAZIN DES F.C. RED STAR ZÜRICH | AUSGABE 2/2019



ALBERTO ALVAREZ IM
PORTRÄT S.10

«GOALIE MIT RED-STAR-GEN»

BENZ

SANITÄR • HEIZUNG

DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Benz + Cie. AG

www.benz-cie.ch
info@benz-cie.ch

Hauptgeschäft

Universitätstrasse 69
8006 Zürich
Tel. 044 368 31 91
Fax 044 368 31 92

Filiale

Freihofstrasse 20
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 71 02
Fax 044 910 71 50

voit sport

ENERGY RENNSERVICE

Voit-Sport AG

Albisriederstrasse 342 • 8047 Zürich • Tel. 044 / 492 35 31

www.voitsport.ch
kontakt@voitsport.ch

OFFIZIELLER



**AUSRÜSTER
DES F.C. RED STAR ZÜRICH**



Öffnungszeiten: Nov. - Jan. Mo 14⁰⁰-18³⁰ Feb. - Okt. Mo geschlossen
Dienstag - Freitag 09⁰⁰-18³⁰ Samstag 08⁰⁰ - 16⁰⁰

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir sind sehr stolz, dass sich mit der Ausbildung von rund 300 Junioren in unserem Verein immer wieder gute bis sehr gute Fussballer entwickeln. Dabei geht es den Juniortrainerinnen und -trainern aber nicht alleine um Technik, Taktik, Anzahl geschossener Tore oder um das Durchhaltevermögen. Nein, in erster Linie lernt jeder Junior bei Red Star ein Teamplayer zu sein, sich ein- bzw. auch mal unterzuordnen und mit Niederlagen umzugehen. Er lernt Fairness und Fairplay auf und neben dem Platz. Mit der breiten Ausbildung sorgen wir für reifen Nachwuchs in der Stadt und der Region.

Hin und wieder bringen wir sogar den einen oder andern hervor, der auf nationaler Ebene von sich reden macht. Aber es sind nicht nur Knaben oder junge Männer, die den Sprung schaffen. Wir nehmen pro Jahr eins bis zwei Mädchen fürs Training in unseren Bubenteams auf. Eines dieser Mädchen, die bei uns spielte, ist Seraina Piubel. Sie ist heute im Kader der FCZ Frauenmannschaft. Ich freue mich sehr, dass sie auf Seite 28 in diesem Magazin porträtiert wird.

Aber nochmals zurück zu den wenigen Fussballerinnen bei Red Star. Ist es denn noch zeitgemäss, nur auf Jungen zu setzen? Wohl kaum, aber im Moment ist es uns wegen der fehlenden Infrastruktur in der Brunau schlicht und einfach nicht möglich, mehr Mädchen aufzunehmen, geschweige denn Mädchenteams zu bilden. Es gibt Projektideen, die Allmend Brunau auch in dieser Hinsicht fit zu machen. Das Gespräch mit dem Sportamt Zürich, das für die Anlage unser Ansprechpartner ist, findet laufend statt und ich wünsche mir, dass Red Star Frauentteams keine Vision bleiben, sondern eines Tages umgesetzt werden können. Wir bleiben am Ball... ●



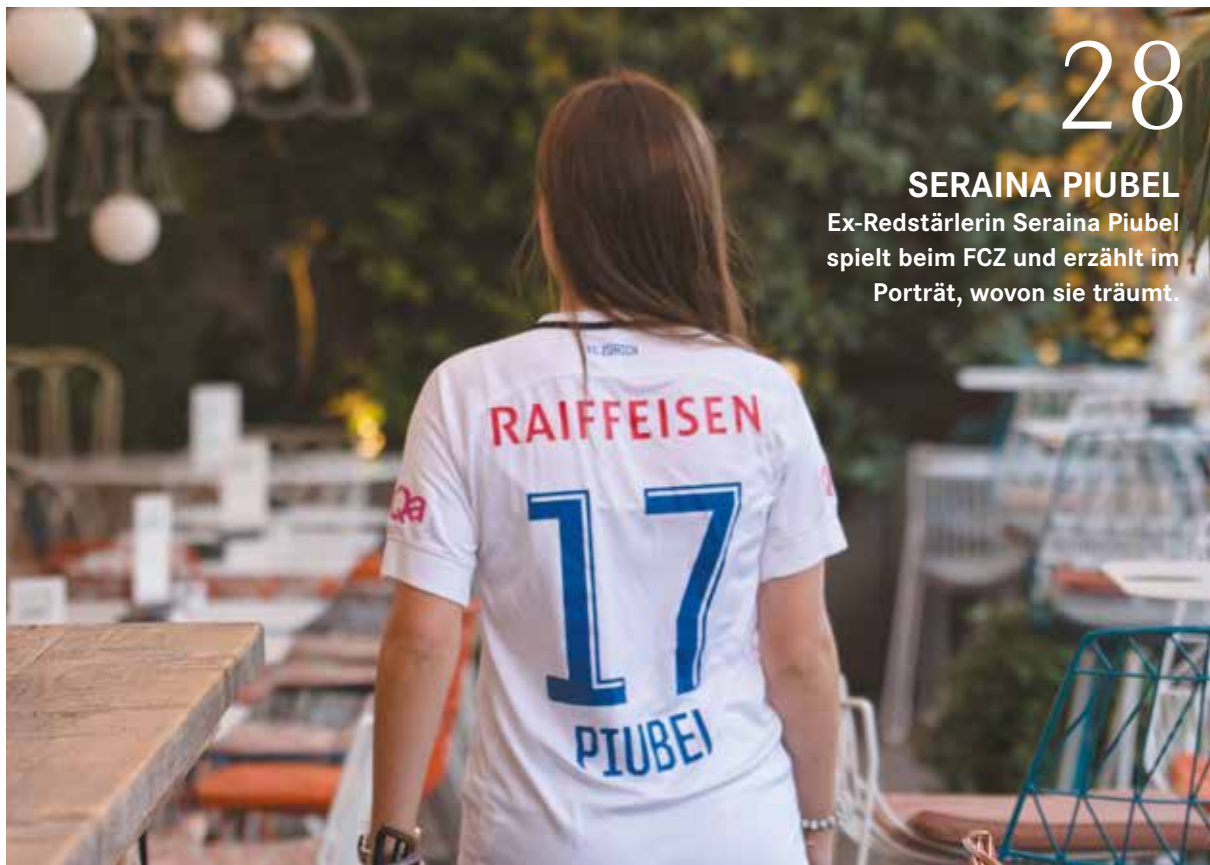
Euer Beat Ziegler
Präsident

INHALTSVERZEICHNIS

28

SERAINA PIUBEL

Ex-Redstärlerin Seraina Piubel spielt beim FCZ und erzählt im Porträt, wovon sie träumt.



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Beat Ziegler über Führungsgrundsätze und «Ärmel hochkrempeln».

6

VORSTAND UND FUNKTIONÄRE

Der Vorstand und die Funktionäre engagieren sich für alle Clubmitglieder.

8

PORTRÄT ALBERTO ALVAREZ

Alberto Alvarez, Goalie-Trainer des «Eis» über seine besondere Beziehung zum Caramel Macchiato. 10

AKTIVE

1. Mannschaft	12
2. Mannschaft	14
3. Mannschaft	16
4. Mannschaft	18
Tabellen Aktive	20
Sponsoren Aktive	27

SENIOREN

Senioren 30+	22
Senioren 40+	24
Tabellen Senioren	26

Lesen Sie die Berichte der Trainer und Junioren: authentische Schilderungen vom Spielfeldrand.

PORTRÄT SERAINA PIUBEL

Ex-Redstärlerin Seraina Piubel spielt beim FCZ und erzählt im Porträt, wovon sie träumt.

28



JUNIOREN

Juniorenleiter	30
A-Junioren	32
Ba-Junioren	34
U16-Junioren	36
U15-Junioren	38
Ca-Junioren	40
Cb-Junioren	44
Da-Junioren	46
Db-Junioren	48
Dc-Junioren	50
Ea-Junioren	52
Eb-Junioren	56
Fa-Junioren	58
Fb-Junioren	60
Fc-Junioren	62
Tabellen Junioren	64
Sponsoren Junioren	79

RUND UM RED STAR

Quartierpartner	70
Tennissektion	72
Agenda	73
Business Club	74

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Stehe an der Spitze, um zu dienen, nicht, um zu herrschen. Das Zitat von Bernhard von Clairvaux, einem französischen Abt und Theologen, der 1091 – 1153 lebte, hat für mich auch im Jahr 2019 absolute Gültigkeit. Mit diesem Grundgedanken übernahm ich 2016 das Präsidium unseres Vereins, so denke und versuche ich seither zu handeln. Es ist mir ein grosses Anliegen, dem Club mit meiner Arbeit voll und ganz zu dienen. Dass das nicht immer einfach ist und enorm viel Arbeit mit sich bringt, ist selbstverständlich. Auch wenn schon vieles gut läuft bei uns Redstärkern, steht jeden Tag und auch in Zukunft «Ärmel hochkrempeln» an. Ich bin mir bewusst, dass all unser Tun in der Gegenwart unweigerlich auf die Zukunft wirkt. Dass zudem die Verantwortung für alle unsere Junioren, Aktiven und die unzähligen Freiwilligen nicht zu unterschätzen ist. Glücklicherweise kann ich auf einen Vorstand zählen, der mich tatkräftig unterstützt. Lassen Sie mich also rekapitulieren, was bei unserem Club jetzt geht – und was morgen ansteht. Bei den Ausführungen zu den einzelnen Abteilungen halte ich mich bewusst kurz. Lesen Sie die Berichte der einzelnen Trainer und Funktionäre auf den folgenden Seiten des Magazins. Sie sollen das Wort haben, hinter dem ich voll und ganz stehe. Ich danke ihnen schon an dieser Stelle für ihre wertvolle Arbeit.

HEUTE, ENDE NOVEMBER...

Ich weiss, dass alle ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Club von Bedeutung sind. Ich führe dennoch einen Aspekt der Arbeiten im Vorstand etwas detaillierter aus. Der Teil Finanzen und Finanzierung, das wird mir immer wieder aufs Neue bewusst, ist die wirklich allumfassende und verantwortungsvolle Basisarbeit. Die wenigsten bekommen sie mit, sie geschieht im Hintergrund, hält den Verein aber am Leben. Spreche ich von den Finanzen, so meine ich nicht alleine die tägliche, teilweise mühselige, jedoch existenzsichernde Sisyphus-Arbeit der Sponsorensuche. Es geht dabei auch um das korrekte Verwalten der Finanzen und um die gesamte diesbezügliche Administration. Nur wenn beides fortlaufend erledigt wird, sichert es dem Verein ein gesundes und stabiles Fundament.

1. MANNSCHAFT

Unser «Eis» zeigt den einzigartigen Red Star Stil, ist geprägt von Spielern, die das Gemeinschaftsgefühl und eine stets offene Dialogkultur leben – und ist so klar Vorbild für unsere anderen Teams. Unser «Eis» Kader hat sich bestens weiterentwickelt, macht taktisch weiterhin erkennbare Fortschritte und ist bemüht, die Zielvorgaben des Trainers umzusetzen. Der 7. Vorrundentabellenplatz bildet eine solide Basis für die Rückrunde.

Mehr auf
Seite 12

2. MANNSCHAFT

Die Spieler des «Zwei» mussten sich im Herbst nach einem unerwartetem Trainerwechsel neu orientieren. Es zeigt sich nun, dass die Interimslösung mit MC (Christian Meier) im Lead, Mustapha und Omri als Verstärkung, den Jungs nicht nur wieder Sicherheit gibt, sondern auch von Erfolg gezeitigt ist. Der gute 4. Vorrundenplatz spricht für sich!

Mehr auf
Seite 14

3. UND 4. MANNSCHAFT

Es zeichnet sich ab, dass sich unsere 3. und 4. Mannschaft nach ihrem Aufstieg aus letzter Saison auch in der oberen Liga halten können. Diese Entwicklung ist erfreulich und zeigt, dass die Teams von ihren Trainern weiterhin sehr gut geführt werden und die Spieler sich top auf die neue Herausforderung eingestellt haben.

Mehr ab
Seite 16

SENIOREN

Die Berichte der Senioren-Teams geben Ihnen einen Einblick in unsere «ältesten» Teams, die sich trotz Engagement in Familie und Beruf sportlich zeigen dürfen. Insbesondere die Kameradschaften, welche untereinander gepflegt werden, sind unheimlich wertvoll und bereichernd.

Mehr ab
Seite 23

NACHWUCHS FÜR DEN F.C. RED STAR BUSINESS CLUB

Unser Business Club stellt dem Hauptverein jedes Jahr eine grosszügige Summe zur Verfügung. Dieser Club wird in den nächsten Jahren auf neue und junge Mitglieder angewiesen sein. Interessierte Männer, aber auch Frauen melden sich bitte direkt bei mir!

Mehr auf
Seite 74

JUNIORENABTEILUNG

Die Veränderung auf der Führungsebene bei den Junioren hat sich als richtiger Entscheid erwiesen. Ivano Sicuro hat neu in einer Co-Leitung Unterstützung von Francesco Frattollilo. Die Führung der Trainer, die Administration und die Kommunikation mit den Juniorenneltern sind auf gutem Wege.

Mehr ab
Seite 30

RABATT BEI AUSTRÜSTER VOIT SPORT ALBISRIEDEN

Gerne erinnere ich Sie daran, dass Sie bei unserem Ausrüster nicht nur auf die Fussballausrüstung 25% Rabatt erhalten, sondern auch beim Kauf von Artikeln für die kommende Wintersaison, zB. für die Skiausrüstung, von 15% Ermässigung profitieren.

Mehr auf
Seite 22

UND WAS IST MORGEN?

Ein weiteres halbes Jahr neigt sich dem Ende zu. Was aber ist morgen, was in ein oder zwei Jahren? Im Bewusstsein, dass man zur Sicherung des organisatorischen Verlaufs der Entwicklung vorausseilen muss, denke ich also heute bereits intensiv an morgen. Ich weiss, dass die nach mir folgende Crew, die den Red Star führen wird, schon jetzt aufgebaut werden muss. Dieser Prozess darf nicht erst beginnen, wenn bestehende, langjährige Vorstandsmitglieder abtreten. Zu wichtig ist mir unser Verein, der weiterhin Halt und Stabilität benötigt. Zu wertvoll sind mir auch alle unsere Spieler in unserem Club, der mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln immer ganze Arbeit zu leisten hat – und dazu erst noch gute Resultate erbringt und mit dem Fanionteam in der 1. Liga vertreten ist.

DANK UND FROHE FESTTAGE

Wie immer an dieser Stelle ein grosses Dankeschön – an alle, die zum Bestehen und zum Erfolg von Red Star beitragen. Ich lasse es ganz bewusst sein, einzelne aufzuführen, denn Ihr alle tragt dazu bei, dass Red Star der Club ist, der stolz die roten Sterne auf der Brust zeigt.

Euch allen eine frohe und ruhige Zeit über die Festtage! Ich freue mich, Euch 2020 wieder auf der Brunau zu begrüssen. ●

*Euer Präsident
Beat Ziegler*

Red Star forever!

VORSTAND F.C. RED STAR ZÜRICH

Der Vorstand des Vereins besteht aus sieben Mitgliedern und arbeitet ehrenamtlich.



Beat Ziegler

Präsident

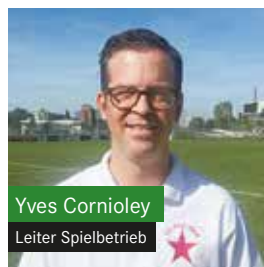
beat.ziegler@redstar.ch



Heinz Hohl

Vize Präsident / Ombudsstelle

heinz.hohl@redstar.ch



Yves Cornioley

Leiter Spielbetrieb

yves.cornioley@redstar.ch



Marcel Keller

Leiter Aktive

marcel.keller@redstar.ch



Ivano Sicuro

Co-Leiter Junioren

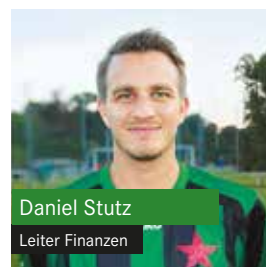
ivano.sicuro@redstar.ch



Francesco Frattolillo

Co-Leiter Junioren,
Leiter MarCom, Sponsoring

francesco.frattolillo@redstar.ch



Daniel Stutz

Leiter Finanzen

danielstutz@redstar.ch

IMPRESSUM

Adresse F.C. Red Star Zürich
Postfach 1712
8027 Zürich
info@redstar.ch
www.redstar.ch

Redaktion B.J.Y.L.D. GmbH
Bruno Gossweiler
Tel. 044 382 56 82
b.gossweiler@bjyld.ch
www.bjyld.ch

Konzept B.J.Y.L.D. GmbH
Pas de Deux – www.pas22.ch

Layout B.J.Y.L.D. GmbH

Fotografie Antoine Haspel, Porträts
zVg von Redstärkern

Texte Fabienne Eichelberger
Alejandro Velert
zVg von Redstärkern

Korrektorat Marcus Meier

Produktion Druckerei Kyburz AG

Auflage 800 Ex.

Das Magazin des F.C. Red Star Zürich erscheint zwei Mal jährlich und wird an alle Mitglieder verschickt. Wenn Sie ein Exemplar bestellen oder das Magazin nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein E-Mail an **info@redstar.ch**

FUNKTIONÄRE F.C. RED STAR ZÜRICH

SPORTLICHE LEITUNG AKTIVE



Marc Brechot
Sportliche Leitung

SEKRETARIAT



Lisa Litschi
Sekretariat

FUNKTIONÄRE JUNIOREN



Ivano Sicuro
Co-Leiter Junioren



Francesco Frattolillo
Co-Leiter Junioren



Jaksa Bosnjak
Leiter Spotting*



Damian Hegg
Technischer Leiter Junioren*



Maria Orlando
J&S Coach



Domenico Fabio
J&S Coach



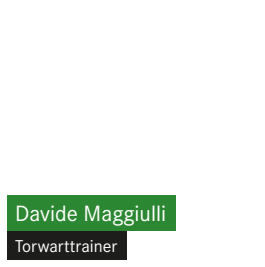
Lisa Litschi
SPIKO Junioren



Musti Fadaoui
Konditionstrainer



Manuel Gasser
Torwarttrainer



Davide Maggiulli
Torwarttrainer



Andrea Gmünder
Leiterin int. Material



Franco Orgiu
Leiter Schiedsrichter

*ab 1. Januar 2020

ALBERTO ALVAREZ

GOALIE MIT RED-STAR-GEN



Am Anfang seiner Goalie-Karriere stand eine Verletzung. Am Ende auch. Und zwischendurch ein Caramel Macchiato.

Wer Alberto Alvarez zum ersten Mal begegnet, würde kaum darauf tippen, dass er mal Torhüter war. Und erst noch ein richtig guter. Denn mit 1,74 Meter hat der jetzige Goalie-Trainer des F.C. Red Star nicht gerade die optimale Grösse für einen Torhüter. «Das ist stark untertrieben», sagt Alberto und lacht. «Für einen Goalie hatte und habe ich nicht die optimalen Gardemasse. Punkt.» Trotzdem fühlte er sich bereits als E-Junior berufen, ins Tor zu stehen. «Mich packte das Goalie-Virus als E-Junior auf dem Sportplatz Steinkluppe in Unterstrass.» Klein-Alberto spielte damals mit dem FC Blue Stars an einem Turnier. Als sich ihr Goalie verletzte, stellte ihn der Trainer ins Goal. «Nach dem Turnier ging ich nach Hause und sagte meinen Eltern, ich sei jetzt und für immer Goalie und müsse deshalb Handschuhe haben.»

Es war der Anfang einer Torhüter-Karriere, die ihn unter anderem zum F.C. Red Star führte, wo er inzwischen seit neun Jahren als Goalie-Trainer für die 1. und die 2. Mannschaft zuständig ist. In seiner aktiven Zeit von 2002 bis 2006 hütete er für die 1. Mannschaft des F.C. Red Star das Tor. «Wobei ich vor allem die Ersatzbank drückte.», so Alberto. Er sagt dies ohne Bedauern oder Verbitterung. «Meine Einsätze kann man an zwei Händen abzählen, Jürg Ellenberger und Manu Gasser waren ganz einfach stärker als ich.» Gelernt habe er trotzdem sehr viel.

Dieses Wissen gibt der 39-Jährige nun als Goalie-Trainer weiter. Die Anforderungen sind gross. «Ein Torhüter ist heutzutage wohl der kompletteste Spieler einer Mannschaft, denn die Rückpass-Regel hat alles verändert.» Barça-Keeper Ter Stegen sei für ihn der Prototyp eines modernen Goalies, sagt Alberto Alvarez, der selber ein grosser Barça-Fan und Vater von zwei Buben ist.

Nur die Bälle gut zu halten, reiche längst nicht mehr aus, sagt Alberto. «Von einem Spitzen-Goalie werden heute, natürlich nebst den Goalie-taktisch-technischen Elementen, auch eine hohe Spielintelligenz, ein guter

Fuss und eine gute Spielauslösung erwartet.» Und die vielleicht wichtigste Eigenschaft: die mentale Stärke. «Die Fallhöhe auf dieser Position ist enorm. Vom Machtwinner zum Trottler des Tages dauert's keine Sekunde.» Diesen emotionalen Druck gelte es auszuhalten. Deshalb pflege man beim F.C. Red Star auch einen sehr intensiven und ehrlichen Austausch über die Leistungen, um sich kontinuierlich zu verbessern. Er selber habe seine Emotionen nicht immer im Griff gehabt, gibt Alberto offen zu. «Dafür, dass ich oft Ersatz war, habe

ich die eine oder andere Karte gesehen»,

sagt er und lacht. Ausgezeichnet habe er sich eher durch seine Reflexe, seinen guten Fuss und seinen Willen. «Dass ich es mit meinen Voraussetzungen überhaupt in eine 1. Liga-Mannschaft geschafft habe, macht mich wirklich stolz.»

Geblichen aus seiner Zeit als aktiver Goalie ist bei Alberto bis heute ein besonderes Ritual: Er trinkt

vor Matches oder Trainings einen Caramel Macchiato. Und das kam so: «Es gab mal ein Training, da habe ich gehalten, was es zu halten gab. Der vielleicht stärkste Tag meines sportlichen Lebens.» Goalie-Trainer Martin Brunner habe ihn gefragt, was er heute anders gemacht habe als sonst. «Da habe ich ihm gesagt, ich hätte vor dem Training einen Caramel Macchiato getrunken.» Martin Brunners Rat: «Das musst Du unbedingt beibehalten!» Und das tut Alberto bis heute. «Der Macchiato-Effekt war allerdings eine einmalige Sache.»

Zu Ende ging Albertos Goalie-Karriere beim FC Kilchberg-Rüschlikon. Und zwar so, wie sie einst begann – mit einer Verletzung. Dieses Mal allerdings mit einer eigenen. «Ein gegnerischer Stürmer und ich krachten zusammen, danach war mein Knie hinüber.» Zwei Jahre habe er an der Verletzung laboriert, danach aufgegeben. Es waren dann Marcel Cornioley und Givi Gargiulo, die Alberto Alvarez zurück zu Red Star holten. «Sie wollten einen Goalie-Trainer mit Red-Star-Gen, wie sie sagten.» Und das kann Alberto Alvarez, Grösse hin oder her, definitiv bieten. ●

Text: Alejandro Velert, Bild: Antoine Haspel

„Ich sagte meinen Eltern, ich sei jetzt und für immer Goalie...“



Das «Eis» – trotz guter Ansätze zu viele Gegentore bekommen.

«FITZE ODER CHLAUS-SÄCKLI»

1. MANNSCHAFT SAISON 2019/20

Liebe Redstärkerinnen, liebe Redstärker

In der letzten Ausgabe habe ich unserem Captain, Jan Hartmann, 10 Fragen gestellt. Was nimmst du dir für die nächste Saison vor? Wo müssen wir uns verbessern? Aus meiner Sicht sicherlich die spannendste Frage. Damals seine Antwort: Zuerst einmal gilt es bei Saisonbeginn topfit zu sein, denn dies ist die Grundlage für unser Spiel. Dann gilt es, unser Spiel weiterzuentwickeln. Besonders in der Rückrunde haben wir trotz guter Ansätze viel zu viele Gegentore bekommen. Um dies verhindern zu können, müssen wir cleverer, abgeklärter und konstanter werden.

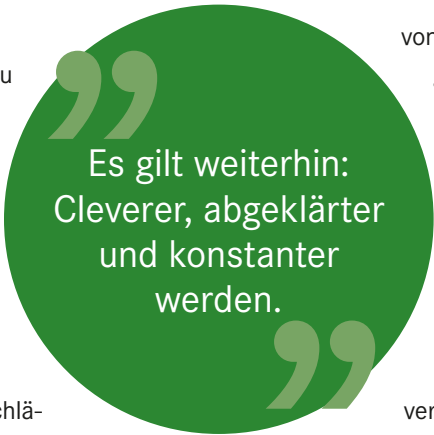
Die Weihnachtszeit oder zumindest die «Chlauszeit» ist immer auch die Zeit, in der man das vergangene Jahr nochmals Revue passieren lässt. Gibt's mehr

Schoggi, Nüsse und Mandarinen oder muss das Chlaus-Säckli doch eher Schmutzlis Fitze weichen?!? Für mich als Trainer stehen auch auf 1. Liga-Niveau vor allem die sportliche Entfaltung der einzelnen Spieler und die Entwicklung der Mannschaft in Bezug auf unsere Spielidee an erster Stelle. Aus meiner Perspektive sind dann gute Resultate automatisch die Folge davon. Trotzdem soll man sich auf diesem Level nicht nur über den Totomat und die Rangliste etikettieren. Spieler und Staff wenden neben ihrem täglichen Brot unglaublich viel Zeit und Engagement auf. Da sollten Aspekte wie Freude und Gesellschaftlichkeit zu keiner Zeit zu kurz kommen.

Klappen wir nun doch den Samichlaus «Schinken» auf und blicken auf das Jahr 2019 der 1. Mannschaft zurück. Wohl oder übel müssen wir uns der Kritik stellen, die (zu) vielen Gegentore aus der Rückrunde

2018/2019 auch in dieser Vorrunde 2019/2020 (noch) nicht abgestellt zu haben. Dabei müssen wir uns vor allem vorwerfen, dass zu viele dieser Gegentore aus ähnlichen Situationen entstanden. Der Aufwand der Gegner, um zu Tormöglichkeiten zu kommen, ist im Vergleich zu unserem doch eher bescheiden. Auch für die vier roten Karten gäbe es die einen oder anderen «Fitzenschläge». Somit müssen wir uns für das kommende Jahr ganz nach dem Credo von Captain Hartmann folgende Vorsätze nehmen: Cleverer, abgeklärter und konstanter werden.

Doch auch das eine oder andere «Chlaus-Säckli» hätten wir uns verdient. Nach der überraschenden Heim-Schlappe zum Saisonauftakt gegen den FC Balzers haben wir mit dem 3:0 Sieg auswärts gegen den souveränen Herbstmeister aus Tuggen eine starke Reaktion gezeigt. Gegen den Challenge-Ligisten FC Wil waren wir zumindest über die ersten 45 Minuten die bessere und spielbestimmende Mannschaft. Den Tabellenzweiten aus der 1. Liga Gruppe 2, FC Wohlen, habe wir nach einer beeindruckenden ersten Halbzeit und 0 zu 3 Toren mit dem Endresultat



Es gilt weiterhin:
Cleverer, abgeklärter
und konstanter
werden.

von 3:4 aus dem Helvetia Schweizer Cup geworfen. Zudem bleiben mir vor allem auch die beiden Auswärtsspiele in Höngg und Lugano-Paradiso in sehr guter Erinnerung. Bei beiden Spielen, jeweils auf künstlichem Untergrund, sind wir sehr spielstark aufgetreten und haben bewiesen, welche Fortschritte wir in den vergangenen Monaten gemacht haben.

Nun gilt es erstmal den Kopf zu lüften und die Beine hochzulegen, um dann im kommenden Jahr mit viel Akribie die Rückrunde in Angriff zu nehmen. Dabei werden wir beweisen müssen, dass wir aus den gemachten Erfahrungen gelernt haben.

Nach diesem intensiven Fussballjahr 2018 wünsche ich allen Redstärkerinnen und Redstärkern eine schöne und erholsame Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute fürs 2020. Ich freue mich heute schon auf das nächste Wiedersehen auf der Allmend Brunau. ●

*Euer Eins-Coach,
Simon*



Das «Zwei» – hier noch mit Trainer Dias und Goalie Witzig

EINE NEUE ÄRA BEGINNT

2. MANNSCHAFT SAISON 2019/20

Nachdem das «Zwei» die letzten Jahre den Start in die Meisterschaft regelmässig verschlafen hat, wollte man dieses Jahr mit einem Sieg starten.

Deshalb war die Vorbereitung im Sommer wieder intensiv und das Team war bereit, den ersten Dreier einzufahren. Das erste Spiel gegen ein unerwartet starkes Horgen endete aber nur mit einem 1:1 Unentschieden, was nicht schlecht war. Allerdings hätte man diesen Gegner schlagen können, wenn die Effizienz vor dem Tor gestimmt hätte. Wie sich im weiteren Verlauf der Meisterschaft herausstellen würde, ist diese «Torimpotenz» ein Phänomen, welches verhindert, dass man Spiele gewinnt und vorne mitspielen kann.

Das zweite Spiel gegen den Quartirnachbarn aus Wollishofen wollte man unbedingt gewinnen, wurde

jedoch mit einem 4:2 abgewatscht und das, obwohl der junge Osmani das Skore mit einem phantastischen Tor eröffnete. Machte sich da etwa schon wieder das Gespinnst des schlechten Saisonstarts breit? Der Trainer war alarmiert und die Mannschaft wollte sich unbedingt befreien, also ging man hochkonzentriert in die nächsten Partien und es resultierten zwei Siege aus den Spielen gegen Unterstrass und Altstetten. Ein veritabler Fehlstart konnte so zum Glück abgewendet werden und dennoch folgte ein Tiefschlag für die Mannschaft. Trainer Sergio Dias bekam die Chance, einen 1. Liga Verein in der Region zu coachen und nahm diese natürlich wahr. Er verabschiedete sich noch unter der Woche bei der Mannschaft und verliess das «Zwei» von heute auf morgen. Sergio gebührt für seinen unermüdlichen Einsatz auf und neben dem Platz ein riesiges Dankeschön. Er hat diese Mannschaft in den letzten Jahren nach seinen

Ideen geformt, stetig weiterentwickelt und hinterliess eine Lücke, die schwer zu füllen war.

Trotzdem musste die Position kurzfristig neu besetzt werden. Also sprangen der Sportchef höchstpersönlich und der Trainer der 1. Mannschaft ein, damit ein geregelter Ablauf beibehalten werden konnte. Unter deren Leitung folgte ein Unentschieden gegen die ebenbürtigen Gäste aus Wettswil-Bonstetten und ein Sieg im folgenschweren Spiel in Urdorf. Nach einem schlimmen Zusammenstoss verletzte sich Keeper Witzig schwer am Kopf und musste ins Spital überführt werden. Trotz dem Schock über die schwere Verletzung und den langen Spielunterbruch konnte man die Partie auf dem «unbespielbaren Klösterli» denkbar knapp für sich entscheiden. Angetrieben vom starken Baillargeault und dem Willen, dieses Spiel für Witzig zu gewinnen, erzielte man das so wichtige und erlösende Tor zum 1:2 erst in der letzten Minute. Dabei hat sich nicht zum ersten Mal gezeigt, dass sich dieses «Zwei» nicht so leicht aus dem Konzept bringen lässt. Dank der Kontinuität im Team, einer guten Mischung aus eigenen Junioren, aber auch vielen langjährigen und wohlverdienten Spielern hat sich ganz im Sinne des Vereins eine charakterstarke Mannschaft gebildet. Diese besticht seit Jahren durch einen hervorragenden Teamgeist und eine neu dazugewonnene Mentalität, sich immer weiterentwickeln zu wollen.

Nach einem weiteren soliden Auftritt gegen Schlieren, der 0:0 endete, wurde eine Trainerlösung präsentiert, die zumindest bis im Winter halten sollte. Christian «MC» Meier übernahm, assistiert von Musti Fadaoui und vom langjährigen «Zwei» Spieler Omri Suisa, per sofort die Leitung der Mannschaft.

Nach der «Ära Dias» galt es nun, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Man wollte die Stärken dieser Mannschaft, das schnelle, direkte und technisch hochstehende Spiel weiter pflegen und an den ausgemachten Schwächen arbeiten. Nach kurzer Angewöhnungszeit haben sich Trainer und Mannschaft gefunden und es wurde vor allem am Abschluss gearbeitet, um der zu Beginn thematisierten Abschlussschwäche entgegenzuwirken. Im ersten Match unter der Leitung von Meier, Suisa und Fadaoui konnte man Männedorf auswärts 1:0 besiegen. In einem umkämpften Spiel, das

man in der ersten Halbzeit hätte entscheiden können, musste man noch bis zum Schluss um den Sieg bangen. Danach kam man gegen Regensdorf leider nicht über ein 1:1 hinaus, weil wieder viele Chancen liegen gelassen wurden und das ausgerechnet vor den zwei kapitalen Spielen gegen den noch ungeschlagenen Leader YF Juventus und das zweitplatzierte Witikon. Genauso wie im letzten Spiel waren die jungen Redstärker sehr engagiert und spielten den Tabellenführer zeitweise an die Wand. Nichtsdestotrotz musste man sich deutlich 4:1 geschlagen geben. Leider wurden vorne gute Chancen nicht genutzt und hinten liess man sich eiskalt erwischen. Das gleiche Schema wiederholte sich auch gegen Witikon. Diesmal blieb man hinten zwar nichts schuldig, konnte vorne aber auch nicht reüssieren. Zwei Pfostenschüsse und mehrere gute Gelegenheiten, die ausgelassen wurden, verhinderten einen Vollerfolg. Gegen die Aufsteiger aus Zürich-Affoltern konnte man endlich wieder drei Punkte feiern und ging positiv gestimmt ins letzte Spiel gegen Seefeld. Auf der Lengg wurden in der ersten Halbzeit Ball und Gegner kontrolliert und das «Zwei» ging folgerichtig in Führung. Leider verpasste man es einmal mehr, den Sack zuzumachen und so kam es wie es kommen musste. Ein Fehler in der Hintermannschaft führte zum Gegentor und zum 1:1 Schlussresultat, welches sich eher wie eine Niederlage anfühlte.

Nach dieser turbulenten Vorrunde kann das «Zwei» mit dem 4. Zwischenrang zufrieden sein. Immerhin hat man die beste Defensive der Liga aufzuweisen, spielt schnell und schön nach vorne und kann sich viele Chancen erarbeiten. Nun wird es aber wichtig sein, sich in der zweiten Hälfte endlich für die gute Arbeit zu belohnen, indem man die Tore macht und die Siege heimfährt.

Leider verlässt Liam Witzig auf den Winter hin das Team. Er hört nach seiner x-ten Verletzung mit Gehirnerschütterung auf. Danke Liam für deinen Einsatz im «Zwei». Dein stets vorbildliches Verhalten trotz deiner Rolle hinter der Legende «Mäc» sollte als Vorbild für alle Jungen dienen. Du hast in jedem Training alles gegeben und dich immer in den Dienst der Mannschaft gestellt. ●

Omri Suisa



S «Drüü» – setzt auf Leidenschaft statt auf Tikitaka und Hackespitze

S'DRÜÜ IM DRÜÜ

3. MANNSCHAFT SAISON 2019/20

Allmend Brunau, 18. August 2019, 08:29. Pünktlich treffen auch die letzten Kameraden des Aufsteigerteams RS3, inklusive Neuzugänge Eli, Yanno, Eddy, Flavio und Simon im wieder umbenannten Cafi Usglich ein. Den letzten Schluck Kaffee schlürfend und das Dextro Energy bereits eingeworfen, bewegt sich das «Drüü» hochmotiviert Richtung Mannschaftskabine. Voller Vorfreude, Euphorie und von den Glücksgefühlen der letzten Saison getragen, schwingt sich die Mannschaft ins Aufwärmprogramm. Mit dem FC Wollerau wartet bereits der erste dicke 3. Liga Brocken der neuen Saison. Als RS3 nach einer starken Anfangsphase bereits in der 13. Minute durch Claudio «Spagetsch Calzone» Consonni in Führung ging, schien sich der Lauf der letzten Saison fortzusetzen. Das böse Erwachen kam bereits vier Minuten später. Nach zwei weite-

ren Toren des hocheffizienten Gegners in der ersten Halbzeit war klar, dass in dieser Liga ein anderer Wind weht. Nach 90 Minuten war der Endstand 1:7. Konsternierte Gesichter und Ratlosigkeit wurden gegen feiernd lallende Mallorca-Hymnen eingetauscht. Auch wenn der FC Wollerau Aufstiegs kandidat ist, wollte sich das «Drüü» anders in der neuen Liga vorstellen. Nach zwei intensiven Trainings und aufbauenden Worten des Trainerteams rund um Sandro Lang und den neuen Co-Spielertrainer Dario Marzoratti stand das Spiel gegen den FC Freienbach vor der Tür. Auf dem Trainingsgelände der Schweizer Nationalmannschaft standen die roten Sterne nach Abpfiff erneut ohne Punkte da. Trotz erdrückender Dominanz in der Schlussphase wurde am Ende eine 3:2 Niederlage auf dem Matchblatt notiert. 2 Spiele, 10 Gegentore und 0 Punkte war die Bilanz. Was nun?

Nach einem Jahr ohne Niederlage und mit um die 100 erzielten Tore in der Vorsaison war dies für das Team eine schwierige und neue Situation. Im Training wurde noch akribischer gearbeitet, die Taktik verfeinert und der ohnehin schon enorme Teamgeist des RS3 wurde noch grösser. Gegen den FC Affoltern mussten Punkte her. Die Arbeit zahlte sich mit einem 2:1 Heimsieg und damit dem ersten Vollerfolg aus. Leider konnte das Momentum gegen den FC Hausen trotz anfänglicher Führung nicht genutzt werden und die dritte Niederlage im vierten Spiel war Tatsache. Gegen den BC Albisrieden strahlten die roten Sterne dafür umso heller und wichtige Punkte wurden im Abstiegskampf ins Trockene gebracht. Die Ansprüche des Vorjahres, den Titel zu holen und jedes Spiel gewinnen zu müssen, haben sich geändert. Nun war Leidenschaft und Mentalität anstelle von «Tikitaka» und «Hackespitze» gefragt.

Nach dem Auf und Ab der ersten Saisonhälfte wartete mit dem Zweitplatzierten des Vorjahres eine weitere Herkulesaufgabe. Auf der Hochweid, wo vor nicht allzu langer Zeit noch die erste Mannschaft des FC Red Stars gegen «Kirü 1» spielte, versuchte nun das «Drüü» in die grossen Fussstapfen zu treten. Dies gelang mit einem beherzten Auftritt über 90 Minuten sehr gut. Doch in der berühmt-berüchtigten 93. Minute wurde RS3 um den einen hochverdienten

Punkt gebracht. Einen Punkt verloren, viel Selbstvertrauen gewonnen. Man hat erkannt, dass trotz der steinigen Anfangsphase der Saison auch gegen Spitzengegner Punkte möglich sind. Trotzdem konnte in der kommenden Partie auch der FC Wädenswil drei Punkte aus der Allmend Brunau entführen.

In den nächsten beiden Spielen konnte man sich mit Siegen gegen den FC Oetwil-Geroldswil (5:1) und den FC Thalwil (0:2) Luft verschaffen und sich vorerst im Mittelfeld der Tabelle festsetzen. Mit einer knappen 2:1 Niederlage gegen den FC Lachen/Altendorf und einem 2:2 Unentschieden gegen den SC Siebnen wurde die Vorrunde mit sieben Punkten Abstand auf den Strich auf dem 7. Tabellenplatz beendet.

In diesem Sinne bedanken wir uns beim Verein, den Trainern, dem einzig wahren Cafi Usglich für das Vertrauen und die Unterstützung. Ein spezieller Dank geht an Eddy, der den Verein verlassen wird. Seine Tore bleiben unvergessen.

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen das «Drüü», bis der Ball am 11. Februar auf der Allmend Brunau wieder rollt. ●

Visca RS3!

Joel Weber & Gian-Andrea Gottini



K
**DRUCKEREI
KYBURZ**

Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2
8157 Dielsdorf

**Digitaldruck mit Personalisierung
und fixfertiger Ausrüstung**

Mehr unter:
www.kyburzdruck.ch



4. Mannschaft – trotz vielen Qualitäten Aufstiegschance verspielt

IN 4. LIGA AUF HARTE PROBE GESTELLT

4. MANNSCHAFT SAISON 2019/20

Die erste Saison in der 4. Liga für unser Team war wie erwartet eine viel größere Herausforderung als die 5. Liga. Um es noch schwieriger zu machen, hatten wir leider auch sehr wenig Vorbereitungszeit vor dem neuen Saisonstart und die Trainer mussten deswegen das Vertrauen den Spielern übergeben, dass sie selbst den vorgegebenen Trainingsplan einhalten, um schnell für die neue Saison auf ein hohes Fitnesslevel zu kommen. Trotz allem war das ganze Team hoch motiviert und nach einer richtig starken vorherigen Saison voller Selbstvertrauen. Das erste Spiel, direkt gegen einen altbekannten Gegner aus der letzten Saison (gegen den wir 3:2 verloren), war schon der erste große Test für das Team. Es wurde auch wie erwartet ein hartes Spiel, in dem wir direkt 1:0 hinten lagen. Aber wie gesagt – alle waren hochmotiviert und fit. So haben wir dann noch einen verdienten 3:1-Sieg

er kämpft inklusive wichtiges Freistosstor von Flin. Danach folgte direkt ein Riesen-5:0-Erfolg gegen Wolishofen und es dachte jeder schon an einen leichten Aufstieg in die 3. Liga. Aber mit zu viel Leichtsinnigkeit und fehlenden Spielern kam dann der erste Weckruf. Mit einer 2:1-Niederlage gegen Bosna, eigentlich kein richtiger Aufstiegs konkurrent, kam die Erkenntnis, dass es hier doch ein Niveau höher als in der 5. Liga ist. Im Training lief noch alles gut und das Team wollte die Niederlage so schnell wie möglich vergessen. Dazu kamen drei Wochen spielfrei wegen verschobenen Spielen. Das hat uns viel Zeit gegeben, um härter zu trainieren und neue Systeme einzuspielen.

Wir kamen dann erstarkt ins nächste Spiel, aber man merkte trotzdem, dass uns im Vergleich zu den ersten drei Matches Spieler fehlten, entweder durch Verletzung oder wegen Abwesenheiten im Ausland. Eigent-

lich begegneten wir wieder einem Gegner auf viel tieferem fussballerischen Niveau. Man sah, dass es in der ersten Halbzeit ganz locker eine 4:0-Führung hätte geben müssen. Aber wir haben uns im Abschluss sehr schwer getan. Um es noch schlimmer zu machen, lagen wir nach 3 schnellen Toren innerhalb der ersten fünf Minuten in der zweiten Halbzeit 3:1 zurück. Zum Glück rettete Nikolai mit einem späten Hattrick noch den Sieg und wir waren wieder mit den Spitzenreitern im Aufstiegskampf.

Danach kamen die großen Tests gegen Bonstetten und Langnau. Im Aufbau auf diese Topspiele kamen die ganzen Probleme, die eine eigentlich sehr hoffnungsvolle Saison zerstörten. Es kamen sehr wenige Spieler ins Training, dazu waren viele verletzt, was sich beides auf die Qualität der Trainings auswirkte. Man musste alles öfter wiederholen, damit jeder aufnehmen und so üben konnte, was die anderen schon im Training zuvor gemacht hatten. Die Trainer waren zu Recht frustriert und die Spieler deswegen umso mehr.

Es kam dann zu einer erwarteten 2:1-Niederlage gegen Bonstetten, wo wir einen schnellen 2:0-Rückstand kassierten. Danach waren wir aber eigentlich 70 Minuten lang das bessere Team, jedoch ohne grosse Torchancen auf beiden Seiten. Wieder folgte eine schlechte Woche Training, in der höchstens 12 von einem Kader mit über 24 Spielern auftauchten – mit viel Ausreden und Verletzungen. Es gab für uns keine andere Wahl, als gegen Langnau das Forfait zu geben. Die Saison war nach einer miserablen 2:1-Niederlage gegen Butikon auf einem Spielfeld, das fast flüssig war, endgültig ruiniert. Danach waren alle am Boden. Aus den nächsten 3 Spielen gegen sehr mittelmässige Gegner gab es nur noch einen Sieg und damit endete eine richtig schlechte Hinrunde. Eigentlich schade, denn es ist eine Mannschaft mit so vielen Qualitäten, die viel besser hätte abschliessen müssen und nun leider die Aufstiegschance verspielt hat. ●

Lauritz Ritter



**Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service**

WB Bürgin AG

Hüferenstrasse 1
CH-8627 Grüningen
Telefon +41 (0)44 936 72 72
Telefax +41 (0)44 935 46 51
info@wbbuergin.ch
www.wbbuergin.ch

TABELLEN AKTIVE

1. MANNSCHAFT

1. LIGA – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Tuggen	14	11	1	2	39 : 17	34
2.	FC Wettswil-Bonstetten	14	9	3	2	24 : 13	30
3.	FC Linth 04	14	8	2	4	23 : 12	26
4.	FC Winterthur II	14	7	3	4	26 : 17	24
5.	SV Höngg	14	6	4	4	31 : 25	22
6.	FC Paradiso	14	6	3	5	23 : 21	21
7.	FC Red Star ZH	14	6	3	5	27 : 26	21
8.	FC Kosova	14	5	3	6	20 : 23	18
9.	USV Eschen/Mauren	14	4	4	6	24 : 31	16
10.	FC Balzers	14	4	3	7	19 : 34	15
11.	FC St. Gallen 1879 II	14	4	2	8	22 : 32	14
	FC Dietikon	14	4	2	8	22 : 32	14
13.	FC Gossau	14	3	3	8	19 : 23	12
14.	FC Thalwil	14	2	2	10	16 : 29	8

2. MANNSCHAFT

2. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	SC YF Juventus 2	13	9	3	1	47 : 19	30
2.	FC Witikon 1	13	8	5	0	34 : 17	29
3.	FC Horgen 1	13	6	4	3	29 : 27	22
4.	FC Red Star ZH 2	13	5	6	2	18 : 13	21
5.	FC Wettswil-Bonstetten 2	13	6	3	4	25 : 17	21
6.	FC Seefeld ZH 1	12	6	2	4	23 : 21	20
7.	FC Schlieren 1	13	5	3	5	32 : 26	18
8.	FC Unterstrass 1	13	4	4	5	33 : 29	16
9.	FC Wollishofen 1	13	5	1	7	26 : 29	16
10.	FC Altstetten 1	13	5	1	7	27 : 33	16
11.	FC Regensdorf 1	13	4	3	6	16 : 25	15
12.	FC Urdorf 1	12	2	3	7	12 : 26	9
13.	FC Zürich-Affoltern 1	13	3	0	10	15 : 38	9
14.	FC Männedorf 1	13	1	4	8	15 : 32	7

3. MANNSCHAFT

3. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wollerau 1	11	10	1	0	42 : 9	31
2.	FC Lachen/Altendorf 2	11	9	1	1	37 : 10	28
3.	FC Kilchberg-Rüschlikon 1	11	8	1	2	22 : 13	25
4.	FC Wädenswil 1	11	4	4	3	23 : 22	16
5.	SC Siebnen 1	10	4	3	3	17 : 14	15
6.	FC Freienbach 2	11	4	2	5	20 : 33	14
7.	FC Red Star ZH 3	11	4	1	6	18 : 24	13
8.	FC Oetwil-Geroldswil 1	11	4	1	6	25 : 26	13
9.	BC Albisrieden 1	11	3	3	5	21 : 23	12
10.	FC Thalwil 2	11	1	4	6	18 : 30	7
11.	FC Affoltern a/A 2	11	2	0	9	11 : 37	6
12.	FC Hausen a/A 1	10	1	1	8	15 : 28	4

4. MANNSCHAFT

4. LIGA - GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Langnau a/A 1	9	8	1	0	40 : 9	25
2.	FC Wettswil-Bonstetten 3	10	6	2	2	22 : 17	20
3.	Centro Lusitano Zurich 1	10	6	2	2	24 : 12	20
4.	FC Knonau-Mettmenstetten 1	10	6	0	4	24 : 22	18
5.	FC Adliswil 2	10	5	1	4	26 : 24	16
6.	FC Bosna Zürich 1	10	5	0	5	20 : 22	15
7.	FC Red Star ZH 4	10	4	0	6	21 : 16	12
8.	FC Wollishofen 2	9	3	1	5	20 : 22	10
9.	Inter Club Zurigo 1	10	2	2	6	18 : 26	8
10.	FC Buttikon 2	10	2	1	7	11 : 33	7
11.	FC Mezopotamya 1	10	1	2	7	13 : 36	5



Hier gibt es Spieler, die fünf Tore in einem Match schiessen...

FAHRT AUFGENOMMEN

SENIOREN 30+ SAISON 2019/20

Platz 2. Wenn neue Team-Kollegen auf der Plattform «transfermarkt.ch» zu finden sind, dann verspricht das für Senioren-Niveau so einiges. Wenn diese dann auch noch charakterlich top sind, dann dürfen wir uns ohne Zweifel als Transfersieger der Saison 19/20 krönen. Mit unseren Top-Transfers und voller Tatendrang starteten wir traditionsgemäss mit dem Üetliberg-Lauf in unsere Sommer-Vorbereitung. Der am Ende fast senkrechte Weg direkt zur Aussichts-Plattform unseres Züribergs wurde keuchend und pumpend von allen gemeistert. Im Anschluss liess man den Abend bei einem kühlen Bier und köstlichem Essen im Schrebergarten von Roberto ausklingen. Der Startschuss war geglückt!

Zum Fussball: Vorbei sind die Vorrunden-Berichte, wo Durchhalteparolen und unglückliche Niederlagen Hauptthema waren. Vorbei ist die Furcht vor dem

Abstiegsgespenst und vor der Nähe des ominösen Strichs. Nun wird mit Superlativen gekleckert, beschönigt und philosophiert. Das Negative vorneweg, dann haben wir diesen Punkt hinter uns: Zum einen wollten wir im Cup für Furore sorgen, uns bis in die Final-Spiele kämpfen und den roten Stern zu Ruhm und Ehre führen. Leider war bereits in der zweiten Runde Schluss. Der FC Kloten war effizienter und irgendwie cleverer als wir und zog verdient in die nächste Runde ein. Zum zweiten die vier Gegentore und die damit verbundene (einzige) Meisterschafts-Niederlage gegen unsere Freunde aus Kilchberg und Rüschlikon. Trotz Halbzeit-Führung hat in diesem Spiel nicht viel zusammengepasst und wir haben verdient verloren. Das war`s dann aber auch schon mit den negativen Vibes.

Mit 20 Punkten aus 9 Spielen können wir über die ganze Vorrunde sicherlich zufrieden sein. Wir stellen

mit 35 Toren den besten Sturm und mit 7 Gegentoren die beste Abwehr der Gruppe. Darüber hinaus sind wir, auch was die Strafpunkte angeht, an der Spitze. Über die Gruppengrenze geschaut, stellen wir gar die beste Defensive aller 113 Senioren-Teams des Zürcher Fussballverbands! Und dies trotz den oben erwähnten vier Toren gegen Kilchberg/Rüschlikon.

Wir geben gleich noch ein paar Highlights der Vorrunde obendrauf: Die letzten drei Spiele bestritten wir mit einem Torverhältnis von 21:0 (darum der Titel des Berichts)! Wir haben Spieler in unseren Reihen, die fünf Tore in einem Spiel schiessen können. Wir haben Spieler in unseren Reihen, die innerhalb von drei Minuten (!) einen Hattrick erzielen können (und es ist nicht derjenige, der fünf Tore schiessen kann). Geschossen wurden die Tore mit rechts, links und dem Kopf. Ohne Gewähr war das womöglich der schnellste Hattrick der Schweizer Senioren-Geschichte! Oder wir haben Spieler in den Reihen, die dem Gegenspieler Knöpfe in die Beine dribbeln, so dass dieser das Gleichgewicht verliert, um danach locker in die lange Ecke einzuschieben. Und wir haben Mannschaftskollegen, die sich mit Einsatz von Weichspüler und Waschmittel überbieten, Stulpen bügeln, um unsere Trikots in neuem Glanz erscheinen zu lassen. Kurzum, es gab viele Highlights, viel zu lachen und immer wieder fussballerische Leckerbissen zu bestaunen. Die Trainingspräsenz war ebenfalls höher als auch schon und wir haben unser halbes Feld, das wir für unsere Trainings-Mätschli zur Verfügung haben, teilweise mehr als ausgefüllt.

Etwas schade war, dass unser höchstdotierter Neuzugang sich im ersten Training bereits verletzte und in der Vorrunde nicht eingesetzt werden konnte. Er war

sich aber nicht zu schade, im letzten Meisterschaftsspiel eine Halbzeit lang als Linienrichter zu fungieren. Er hat so unser 10:0 gegen Wädenswil aus nächster Nähe miterlebt. Unsere Vorrunde glich also stark dem Üetliberg-Lauf, mit brutaler Steig(er)ung gegen Ende hin.

Toll war für unseren Trainer Bruno, dass er bis auf ein Spiel (Benfica, 3:0 Sieg) meist genügend Spieler im Kader hatte und nicht Woche für Woche einen Telefonalarm starten musste. Trotz allem gilt hier der Dank an die 2. und 3. Mannschaft, sowie an die Kollegen des 40+-Teams, die uns phasenweise unterstützt haben, wenn es denn mal knapp geworden ist.

Zurück zum ersten Satz: Trotz Superlative sind wir «nur» auf Platz 2, nicht zuoberst auf dem Podest. Es gilt eine gute Vorbereitung mit hoher Trainingspräsenz zu absolvieren, um vom ersten Spiel weg (Kracher gegen Lachen) wieder Top-Leistung abrufen zu können. In der Vergangenheit war die Rückrunde stets unsere Stärke. Wir sind gespannt, wohin uns die Reise als Team noch führt. Von der Qualität her bringen wir doch sehr viel mit. Und die Defensive gewinnt bekanntlich Meisterschaften.

Zu guter Letzt ein Dank an unseren Trainer Bruno und ein Merci für die Unterstützung im Hintergrund an Röbi, ans Team vom Kafi Usglich und an die Familien und Partnerinnen zu Hause, so dass wir auch im Frühling auf Punktejagd gehen können.

Einen tollen Start ins neue Jahr und auf eine spannende Rückrunde. ●

Manu #1





Praktisch alle weggeputzt – 2. Rang als Resultat

VERKEHRTE WELT BEI DER 40+ SENIOREN 40+ SAISON 2019/20

Mehr als einmal hörte ich in den vergangenen Wochen den Spruch: «Jetzt musst du einen neuen Text erfinden; kannst nicht mehr einfach copy-paste der letzten Vorrunde machen.»

Was war geschehen?

Die letzten drei oder vier Saisons mussten wir nach der Vorrunde in der Tabelle immer ganz weit nach unten schauen, bis wir uns fanden. Das Wort «Abstieg» verfolgte uns auf Schritt und Tritt. Und dieses Jahr sind wir plötzlich auf Rang 2 mit gleich vielen Punkten wie der Leader FC Wiedikon, den wir in der direkten Begegnung sogar endlich wieder einmal bezwingen konnten. Welch eine Genug-tuung! Fussballexperten weltweit zerbrechen sich

nun die Köpfe darüber, was zu unserer wundersamen Auferstehung geführt haben könnte. War es der breite Kader («breit» meint nicht die Seitenansicht unserer Bäuche)? Die motivierenden Bildli, Filmli und

Sprüche im Chat? Die Kompaktheit im Mittelfeld? Oder doch bei einigen die Restwirkung eines ausserordentlich schönen Vorabends? Wie auch immer!

**Fussballexperten
rätseln: Was führte
zur wundersamen
Auferstehung?**

Jedenfalls schien anfangs alles seinen gewohnten Lauf zu nehmen: Ende August das blamable Ausscheiden im Cup bereits in der ersten Runde gegen die unterklassigen Wollerauer, gefolgt von einer unglücklichen Niederlage im

ersten Meisterschaftsspiel gegen Horgen. Immerhin attestierten wir uns dabei eine ganz ordentliche Leistung. Die Hoffnung bestand, dass wir in den weiteren Spielen da und dort ein Pünktchen holen würden.

Aber was heisst hier «ein Pünktchen»?! Ab diesem Moment putzten wir alles weg, was uns vorgesetzt wurde. Sieg reihte sich an Sieg. Unser eh schon hohes Selbstwertgefühl stieg ins Unermessliche. Doch stopp, war da nicht noch etwas? Genau: Zugegebe-

nermassen mussten wir uns gegen Rümlang doch einmal mit einem Unentschieden begnügen, weil wir kurz vor Schluss einen Elfmeter nicht im gegnerischen Tor unterbrachten. Leider erinnert sich der Schreibende beim besten Willen nicht mehr daran, wer der Schütze dieses Penaltys war...

See you in der Rückrunde. ●

Philipp Wettstein



**Wir
sorgen
für
Wasser
und
Wärme.**

Inag

Inag – Nievergelt AG

Inag-Nievergelt AG
Hohlstrasse 536
8048 Zürich
Telefon 044 432 32 32
www.inag.ch

Sanitär – Heizung – Bauspenglerei

TABELLEN SENIOREN

SENIOREN 30+

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wiedikon ZH	9	6	3	0	29 : 15	21
2.	FC Red Star ZH	9	6	2	1	35 : 7	20
3.	Lachen/Siebnen a	9	5	3	1	27 : 17	18
4.	FC Kilchberg-Rüschlikon	9	4	1	4	16 : 21	13
5.	FC Horgen	9	3	4	2	20 : 17	13
6.	Benfica Clube de Zurique	9	3	3	3	19 : 18	12
7.	FC Affoltern a/A	9	3	2	4	23 : 19	11
8.	FC Wädenswil	9	2	1	6	14 : 30	7
9.	FC Freienbach/Wollerau	9	1	2	6	13 : 34	5
10.	FC Urdorf	9	1	1	7	10 : 28	4

SENIOREN 40+

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Wiedikon ZH a	8	6	1	1	25 : 7	19
2.	FC Red Star ZH	8	6	1	1	26 : 13	19
3.	FC Horgen a	8	5	1	2	20 : 16	16
4.	SV Rümlang a	8	4	2	2	24 : 13	14
5.	FC Männedorf/Oetwil	8	4	1	3	27 : 14	13
6.	FC Gossau	8	3	0	5	12 : 26	9
7.	FC Greifensee a	8	2	0	6	14 : 27	6
8.	Team Herrliberg-Küsnacht a	8	2	0	6	13 : 30	6
9.	FC Galatasaray a	8	0	2	6	10 : 25	2

SPONSOREN AKTIVE

Grosser Dank an unsere Gönner und Sponsoren des F.C. Red Star Zürich. Sie unterstützen damit eine Spitzenmannschaft im Amateur-Fussball, die über die Kantonsgrenzen hinaus strahlt.

Gehört auch Ihr Unternehmen in Zukunft zu unseren Förderern? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch.

HAUPTSPONSOR AKTIVE



1. MANNSCHAFT PREMIUM-SPONSOR



1. MANNSCHAFT CO-SPONSOR



AUSRÜSTER DES F.C. RED STAR ZÜRICH



*Bei Voit-Sport in Albisrieden können alle F.C. Red Star Zürich Mitglieder vergünstigt einkaufen:
15% Rabatt auf das ganze Sortiment, 25% auf Nocken und Stollen-Fussballschuhe, 40% auf Jako-Sortiment.



SERAINA PIUBEL

DEN FUSSBALL BEKAM
SIE IN DIE WIEGE GELEGT

Seraina Piubel hat geschafft, wovon sie früher nicht zu träumen wagte: Sie ist Stammspielerin beim FC Zürich. Nun will sie noch höher hinaus. Ein Engagement im Ausland könnte der nächste Schritt sein. Eine wichtige Station in ihrer Fussball-Karriere war der F. C. Red Star Zürich.

Die Liebe zum Fussball bekam Seraina Piubel wortwörtlich in die Wiege gelegt. «Ich glaube, meine Eltern gaben mir bereits als Baby einen Ball mit ins Bettchen», sagt die 19-Jährige aus Rütihof AG. Fussball ist in ihrer Familie omnipräsent: Der Vater, Urs Meier, trainierte unter anderem den FC Rapperswil und den FC Zürich. Die Mutter, Sandra Piubel, war ebenfalls Coach und spielte einst in der Schweizer Nationalmannschaft.

Wann Serainas Leidenschaft für den Sport so richtig entflammte, kann sie gar nicht sagen. Sie ist da, seit sie denken kann. Ihre aktive Karriere begann mit sechs Jahren beim FC Fislisbach. Heute ist die junge Frau Stammspielerin bei dem Verein, den sie früher so kräftig angefeuert hat: in der 1. Mannschaft des FC Zürich.

Vor diesem Wechsel im Jahr 2015 war Seraina Mittelfeldspielerin der U15-Mannschaft des F. C. Red Star. Zwar dauerte ihr Aufenthalt bei den Redstärkern nur ein Jahr, aber noch immer erinnert sie sich gerne an diese Zeit. «Ich profitierte extrem davon, dass ich mit Knaben trainieren durfte», sagt sie. Vor allem, weil ihre Teamkollegen sie nie anders behandelt haben, bloss weil sie eine Frau ist. «Anfangs dachte ich, sie würden vielleicht etwas sanfter mit mir umspringen. Das war ein Trugschluss», erzählt die ehemalige Red Star Spielerin und schmunzelt. Heute sei sie dankbar dafür, dass die Jungs auch bei ihr immer «voll rein» gingen.

Ihre Sonderrolle wurde ihr jeweils nur bewusst, wenn es ums Umziehen ging. «Da es in der Brunau platzbedingt keine Mädchen-Kabine gibt, musste ich mich jeweils in der Schiri-Kabine umziehen. Für mehr als zwei Mädchen hätte es dort kaum Platz», sagt Seraina. Das sei aber keine Seltenheit: «Viele Clubs sind nicht auf Mädchen vorbereitet oder die bestehende Infrastruktur, so wie eben auf der Allmend Brunau, lassen

keine Mädchen-Teams zu» Sie hofft, dass sich das in den nächsten Jahren ändert.

Noch ist der Unterschied zwischen dem Frauen- und dem Männerfussball gross. Vor allem, was das Budget betrifft. «Viele Männer in meinem Alter können bereits vom Sport leben. In der Frauen-Mannschaft des FC Zürich geht jede Spielerin arbeiten.» Seraina absolviert die United Sport School – eine kaufmännische Ausbildung für Leistungssportler, wobei sie die praktische Arbeitserfahrung beim Globus im Büro sammelt. «Ich mag diese Abwechslung», so Seraina. Das Kaufhaus bietet ihr einen Kontrast zum Rasen. Momentan arbeitet sie für den Online-Shop.

Vor kurzem war die Fussballerin noch in der Abteilung «Einkauf» – bei den Damenstrümpfen. «Ich selbst wüsste gar nicht, wann ich die anziehen sollte. Die brauche ich beim Fussball nicht», meint sie und lacht. Allerdings würde sie schon gerne auch mal «etwas chicer» zur Arbeit gehen. «Aber nach dem Morgen-Training fehlt schlicht die Zeit, um mich aufzubereiten.» Auch fände sie es schön, mit einer eleganten Handtasche am Arm

ins Büro zu spazieren, «aber ich habe halt immer meine riesige Sporttasche dabei.» Um

sechs Uhr beginnt nämlich das Abendtraining – vier Mal pro Woche, dazu zwei Morgentrainings. Das Gefühl, wegen des Sports etwas zu verpassen, hatte Seraina nie. «Fussball bedeutet mir alles.» Ein Party-Typ sei sie sowieso nicht. «Ausserdem wusste ich, worauf ich mich einlasse.»

„Ich wusste, worauf ich mich einlasse.“

Spricht Seraina über Fussball, strahlt sie über das ganze Gesicht. Ihr Blick ist wach, ihre Antworten kommen schnell, sie wirkt offen und selbstsicher. Das war nicht immer so. Während ihrer ersten Trainings beim FC Zürich habe sie «den Mund kaum aufgekriegt». Mittlerweile hat sich das geändert. Sie ist nicht mehr der Neuling im Team, sondern eine erfahrene Stammspielerin, die nun langsam mit dem Sprung ins Ausland liebäugelt. «Olympique Lyon könnte ein Ziel sein, aber davon wage ich gar nicht zu träumen.» Genauso wenig, wie sie damals gewagt hat, via Red Star von einem Stammplatz beim FCZ zu träumen. ●

Text: Fabienne Eichelberger, Bild: Antoine Haspel



SAISONBERICHT

JUNIORENLEITER

Liebe Redstärker, liebe Junioren

Die Herbstrunde ist gespielt und es ist wieder mal an der Zeit, einen Rück- sowie Ausblick zu machen.

Wie gehabt startete die Vorrunde, oder eben Herbst-
runde, mit der Vorbereitung während den Sommer-
ferien im August. Im Vorfeld wurde definiert, wie gross
unsere Kader sein werden und in welcher Spielklasse
sie teilnehmen werden. Unser Ziel ist es immer, die
richtigen Entscheidungen zu treffen und alle Erwartun-
gen, Bedürfnisse und natürlich auch Wünsche zu er-
füllen. Wir sind uns bewusst, dass es uns nicht immer
gelingt, alles richtig umzusetzen.

Unsere 16 Teams starteten erfolgshungrig in die
Saison und wir sind mit den Resultaten sehr zufrieden.

Wenn man die Tabellen auf den nächsten Seiten sieht,
könnte man meinen, dass man sehr bescheiden ist,
da nicht alle Teams an der Spitze zu finden sind. Aber
unsere Ziele sind nicht alleine mit der Tabellenposition
verbunden. Unsere Aufgabe ist es, unsere Spieler und
Trainer auf und neben dem Platz weiter zu bringen.
Natürlich ist es einfacher zu arbeiten, wenn die Platzie-
rung top ist, aber genau das kann auch dazu verleiten,
die anderen Ziele und Vorgaben zu vergessen. Wir
wollen unseren Girls und Jungs nicht nur das Siegen
beibringen, sondern auch zeigen, was es auf und neben
dem Platz dazu braucht: Wie bereiten wir uns auf ein
Trainingsspiel vor? Wie verhält man sich im Teamsport?
Was sind unsere Werte und Ziele? Dies zu vermitteln,
ist die grösste Herausforderung für uns und braucht
oft sehr viel Geduld von allen Beteiligten, damit es uns
wirklich gelingt, die vorgenommenen Ziele umzusetzen.
Darum möchte ich einmal mehr allen Eltern Danke

sagen für das Vertrauen und die Unterstützung, die sie uns Woche für Woche schenken.

Die Selbstkritik bei den Saisonendgesprächen oder das Reflektieren mit den Trainern und auch mit den Spielern bringt uns jeweils weiter. Dabei wird uns schnell klar, ob man es geschafft hat, die vorgenommenen Ziele zu erreichen. Wir sind uns bewusst, dass es immer wieder einiges gibt, das besser hätte sein können oder sein muss. Man darf aber auch das Positive nicht vergessen. Unsere Teams versuchen immer das Beste zu geben und wir bekommen immer wieder Lob von unseren Gegnern wie auch Funktionären des Verbandes. Darauf sind wir stolz, es gibt uns Mut und stimmt uns optimistisch für die weiteren Schritte und Entscheidungen.

Wir werden in der Rückrunde neue Tools und Ideen umsetzen und wir hoffen euch im Sommer Positives berichten zu können. Vor allem bei der Unterstützung und beim Controlling unserer Vorgaben und Ziele wird es eine spannende Neuigkeit geben. Erste Versuche haben bereits stattgefunden und wir sind überzeugt davon, einen wichtigen Schritt vorzunehmen.

Ab Januar werden wir mit der Vorbereitung auf die Rückrunde starten. Wir hoffen, dass Frau Holle unsere Plätze schon und man nicht zu viel Schnee schaufeln muss, um auf den Kunstrasenplätzen trainieren zu können. Leider werden unsere Plätze weiterhin nicht geräumt, irgendwie nicht nachvollziehbar und sehr schade, dass bei Schneefall über 180 Spieler einfach nicht trainieren können!

Um so mehr freuen wir uns, dass es möglich ist, in diversen Schulhaushallen trainieren zu können mit den jungen Teams und das wir im Februar mit sechs Mannschaften nach Südspanien ins Trainingslager fliegen werden.

Die Meisterschaftsspiele werden dann im April starten und unsere A-Junioren werden bereits Ende März in die nächste Cup-Runde gegen Adliswil um den Einzug in die 1/4-Finale spielen.

Zu guter Letzt ein grosses Dankschön an alle unsere Trainerinnen und Trainer für die geleistete Arbeit. Wir freuen uns, mit Euch in die Rückrunde zu starten und unseren Junioren den Spass am Fussballlernen weiterzugeben. Ein Danke auch allen Funktionären, welche neben dem Spielfeldrand viele Stunden für unseren Verein und speziell für unsere Junioren investieren. Natürlich auch Danke an das Kafi Usglich für die Unterstützung vor, nach und auch während den Spielen.

Wir hoffen, Ihr könnt die anstehenden Festtage mit Euren Liebsten verbringen, dass Ihr Euch erholen könnt und dass wir alle gesund und motiviert in das neue Jahr starten können. ●

Hebet oi sorg!

Ivano Sicuro & Francesco Frattolillo
Leiter Junioren



📍 Kloten / Oberhasli ☎ 043 538 26 24 💻 harder-dach.ch



A-Junioren – auf dem guten 3. Rang in der Vorrunde

JUNGE MANNSCHAFT AUF DEM RICHTIGEN WEG

A-JUNIOREN SAISON 2019/20

Nachdem die Kaderplanung anfangs Juli 2019 abgeschlossen wurde und man in die wohlverdienten Ferien gehen konnte, ging es anfangs August bereits wieder los. Es galt, so schnell wie möglich eine einigermaßen akzeptable Form zu erlangen, um in der 1. Cuprunde Mitte August bereit zu sein. Natürlich gab es hier die eine oder andere Herausforderung zu bewältigen, nicht zuletzt auch, weil einige Spieler relativ spät aus den Ferien zurückkehrten.

Das Ziel der Vorrunde war schnell definiert: Vorwärts kommen, besser werden, als Team zusammenwachsen, im Cup überwintern und in der Meisterschaft am Ende der Vorrunde in den ersten vier Positionen stehen.

Die erste Cuprunde gegen Volketswil überstand man nach einer kurzen Schrecksekunde dann doch relativ

klar (0:1 in der Halbzeit – 4:1 Endresultat). Anfangs Oktober konnte man sich mit einem 5:2-Sieg über den FC Oberwinterthur für die Achtelfinals des Regionalcups qualifizieren. Damit war das erste Ziel bereits erreicht.

In der Meisterschaft hatte man in den ersten Spielen dagegen eher Mühe; man war weder technisch noch taktisch dort, wo man sein wollte und hatte vielfach Mühe, das eigene Spiel wie gewohnt aufzuziehen. Das lag nicht zuletzt auch an der Unerfahrenheit der doch sehr jungen Mannschaft (rund zwei Drittel der letztjährigen B-Junioren wurden in die A-Junioren integriert). Eine Anpassungszeit war also nötig, um die erforderliche Erfahrung in der neuen Liga zu sammeln und sich anzupassen. Trotz allem konnte man immer wieder wichtige Punkte einfahren und somit immer mehr Selbstvertrauen tanken (es lässt sich nach einem Sieg immer besser arbeiten als nach einer Niederlage).

Im Laufe der Spiele waren dann auch langsam, aber sicher Fortschritte sichtbar; die Konstanz über 90 Minuten war aber immer wieder ein Thema, zumal man vielfach nur unter Zugzwang das volle Potenzial ausschöpfen konnte.

Gegen Ende der Saison wollte man dann herausfinden, wo man wirklich stand und auf welchem Niveau man spielen könnte, zumal Spiele gegen gute Gegner wie Lachen/Altendorf, Dietikon, Schaffhausen und Bülach anstanden. Entsprechend waren die Spiele eng und man war jeweils auf Augenhöhe, wenn nicht gar besser als die vorhin genannten Mannschaften. Dass man nicht alle vier Spiele gewinnen konnte, lag schlussendlich an den Details. Kleine Unterschiede, welche man aber mit etwas mehr Achtsamkeit und Selbstdisziplin gut korrigieren kann. Schliesslich reichte es mit 22 Punkten aus 11 Spielen auf den 3. Schlussrang in der Tabelle. Auch in der Meisterschaft konnte daher das

gesetzte Ziel, trotz einer sehr jungen und unerfahrenen Mannschaft, erreicht werden.

Als Fazit kann Folgendes gesagt werden: Über die ganze Saison hinweg gab es kein Team, welches dem F.C. Red Star haushoch überlegen gewesen wäre. Dies gibt der Mannschaft die nötige Gewissheit, dass man auf dem richtigen Weg ist. Mit diesem Selbstvertrauen werden wir die Rückrundenvorbereitung in Angriff nehmen. Wir werden ähnlich wie letzten Winter wieder spezifische Trainings in Anspruch nehmen, um physisch auf einem Top-Niveau zu sein. Technisch und taktisch werden wir weiter intensiv an uns arbeiten, denn für den Erfolg gibt es nur ein Rezept: ARBEIT! UNERMÜDLICHE, HARTE ARBEIT!

Bis dahin... RED STAR 4EVER! ●

#EisZweiDrüFamilie



RYMA AG
#Dein Partner mit Garantie

RYMA AG – SPEZIALIST FÜR:

- UNTERLAGSBÖDEN
- HARTBETONBELÄGE
- KUNSTHARZBESCHICHTUNGEN
- WÄRMEISOLATIONEN
- PU-BELÄGE/BESCHICHTUNG

RYMA AG Unterlagsböden
Kirchstrasse 11
8807 Freienbach

www.ryma-ag.ch
ryma-ag@bluewin.ch

Tel.: +41 55 410 55 77
Fax: +41 55 410 55 79



Ba-Junioren – pure Motivation, Leidenschaft und Spielfreude

DIE KLEINEN DETAILS

Ba-JUNIOREN SAISON 2019/20

Ende Juni 2019 begann das Kapitel CCJL B 19/20. Wie erwartet fand der grosse Umbruch (lediglich drei Spieler aus dem letztjährigen Kader blieben bei uns) statt. Wir bekamen es mit einer Herkulesaufgabe zu tun. Nicht weniger als 57 Spieler wurden für das Sichtungstraining eingeladen, Spieler aus verschiedenen Kategorien (C, B, U15, U16). Nach verschiedenen (Sichtungs-)Trainings und drei bestrittenen Testspielen im Juni und Juli 2019 erfolgte die Kaderzusammenstellung. De Facto gab es bei einer Kadergrösse von 25 Spielern vier Neuzugänge.

Der fünfte Neuzugang ist mein Assistenztrainer Frederic Palmisano. Er ist langjähriger Juniorentrainer des FC Dielsdorf und suchte auf die neue Saison eine ambitioniertere Vereinslösung. Obschon Frederic und ich uns als Trainergespann anfänglich noch finden

mussten, war die Mannschaft von Beginn weg sehr motiviert und wurde schon früh in die richtige Mentalität gelenkt. Doch wie so oft bei einer «zusammengewürfelten» Mannschaft, wartete der erste Dämpfer schon hinter der Ecke: Durchgezogene Testspiele – überzeugendes erstes Spiel mit drei weiteren uninspirierten Leistungen. Der krönende Abschluss der Vorbereitung war sicherlich der Turniersieg in Veltheim zum Vorbereitungsabschluss und somit Motivation für die anstehende Vorrunde.

Durch die anfängliche Verunsicherung in den Testspielen folgte jedoch: Motivation, Leidenschaft und Spielfreude im ersten Meisterschaftsspiel gegen einen starken Gegner, den FC Schaffhausen. Wir bezwangen Schaffhausen im ersten Spiel direkt mit 5:2! Im zweiten Meisterschaftsspiel setzte es eine unnötige 1:3 Niederlage gegen den Aufsteiger aus Küsnacht

ab (etliche Grosschancen wurden ausgelassen). Man merkte in diesem Spiel schnell, dass man taktisch noch nicht ganz auf der Höhe war, Küsnacht nutzte dies eiskalt aus, indem es defensiv sehr kompakt stand und auf Konter lauerte. Fehler bringen uns spielerisch sowie auch menschlich weiter, wenn wir daraus lernen! Leider konnten wir dies auch im dritten Spiel in Bülach nicht umsetzen.

Nach der kleinen «Niederlagenserie» begann unsere Spielphilosophie endlich zu fruchten. Wir deklassierten die nächsten Gegner deutlich (Cup und Meisterschaft). Das Highlight war sicherlich das Achtelfinale im Cup gegen Küsnacht. Wir hatten eine Revanche offen (Niederlage in der Meisterschaft). Wiederum ein Spiel auf Augenhöhe, geprägt durch individuelle Fehler, die den Gegner zurück ins Spiel brachten. Schlussendlich konnten wir uns mit 3:2 durchsetzen und uns für das Viertelfinale des Regionalcups qualifizieren.

Fazit: «Die kleinen Details sind entscheidend», dieser Satz zog sich über die ganze Vorrunde hinweg wie ein roter Faden durch unser Spiel. Mal für Mal konnten wir unsere Gegner spielerisch «dominieren» und Mal für Mal schlugen wir uns selbst durch individuelle Fehler. Die Qualität und das Potenzial sind vorhanden. Wir müssen noch mehr WOLLEN und mehr arbeiten als der Gegner, um unsere Ziele in der Rückrunde zu verwirklichen! *Mission 20*

An dieser Stelle möchten die Mannschaft, Frederic und ich uns bei der ganzen Red Star Familie bedanken. Auch die Eltern, welche uns stets bei Heim- und Auswärtsspielen begleiten und anfeuern, sind für uns eine super Zusatzmotivation. Die Unterstützung, welche wir immer wieder erhalten, ist nicht selbstverständlich. ●

Raphael Morlet

BERNET

Hochbau • Tiefbau • Strassenbau

8737 Gommiswald SG
Telefon 043 844 20 40
Fax 043 844 20 50

Gewerbestrasse 10
info@bernetbau.ch
www.bernetbau.ch



U16 – verdient auf 1. Platz in der Vorrunde

ÄRMEL HOCHGEKREMPELT, NUN IN VORRUNDE AUF PLATZ 1 U16-JUNIOREN SAISON 2019/20

Am 17. Juni starteten wir in die neue Saison, nachdem mit dem Grossteil des Teams der Cordial CUP (U-15) bestritten wurde. Man sah rasch, dass da ein gutes «Gebilde» am entstehen war. Zu den bestehenden Spielern kamen dann noch die Spieler aus der Selektion des FC Zürich dazu.

So trainierten wir gemeinsam einen Monat bis zu den Sommerferien. Vor der Ferienpause wurde dann der Kader definiert und wir entschieden uns, mit 25(!) Feldspielern in die Vorrunde zu gehen, damit alle eine Chance haben, sich in dieser Zeit weiterentwickeln zu können. Am Elterninfo-Abend wurde dann klar kommuniziert, dass am Ende der Vorrunde ein grösserer Schnitt stattfinden muss, damit der Kader auf ein vernünftiges Mass reduziert werden kann.

Nach den Ferien stand die CUP-Vor-Qualifikation (5 Spiele) auf dem Programm. Hier erhielt jeder der 25. Spieler ungefähr gleich viel Einsatzzeit, um sich zu zeigen und aufzudrängen. Bis auf ein Spiel gegen Team Liechtenstein gingen alle Spiele (klar) verloren.

So mussten wir innert kurzer Zeit eine Mischung aus Kampfkraft, Technik und Angriffsspiel finden, um einen guten Saisonstart zu erzielen. Rasch begriffen die Spieler, was in einer U-16 gefordert ist, um zu bestehen. Wir krepelten die Ärmel hoch, spielten Fussball und kämpften, als ginge es ums Überleben. Die Resultate wurden besser (2:2 in Kriens) und anschliessend konnten wir alle Spiele gewinnen. Somit stehen wir nicht unverdient auf dem 1. Platz!

Am 9. November hatten wir dann das Highlight der Vorrunde: Wir durften ein «internes Sichtungsspiel»

gegen die U-16 vom FC Zürich machen. Dies gelang so gut (knappe 0:1 Niederlage bei ausgeglichenem Spiel- und Chancenverlauf), dass ab sofort drei bis vier Spieler jeweils am Mittwochnachmittag mit dem FCZ-Team mittrainieren dürfen.

Das ist der Lohn für die intensive und harte Arbeit in den letzten Monaten. Zudem ist der enorme Teamgeist und die gute Stimmung (trotz grosser Konkurrenz) speziell

„
Enormer Teamgeist und
gute Stimmung trotz
grosser Konkurrenz
“

zu erwähnen. Dies auch, weil die Eltern ebenfalls positiv sind und jemand sogar einen «Eltern-Team-Event» (Grillplausch nach einem Heimspiel in der Brunau) organisierte.

Nun schauen wir auf den Schlussspurt der Vorrunde und hoffen, unseren Spitzenplatzverteidigen zu können. Man kann aber jetzt schon sagen, dass die Vorrunde sehr erfolgreich verlaufen ist.

Weiter so! ●

Louis Nater

De Micheli

DM

Bauunternehmung

Hochbau - Umbau - Renovationen

**Bruno De Micheli
Postfach 101
8305 Dietlikon**

**Natel : 079 631 79 88
Tel. / Fax : 044 273 48 49
E-Mail : dm-bau@bluewin.ch**



U15 – nach vehementer Aufholjagd in Rangliste hochgeklert

MENTALE STÄRKE UND INDIVIDUELLE KLASSE

U15-JUNIOREN SAISON 2019/20

Nach einer äusserst guten und siegreichen Vorbereitung gingen wir mit grossen Ambitionen in die Saison. Der Saisonstart gegen Schaffhausen gelang dann aber nicht wünsch-

gemäß. Schnell lag das Team 0:2 zurück, konnte aber nach der Pause reagieren und ausgleichen. In der hektischen Schlussphase liessen sich die jungen Rot-Sterne etwas den Schneid abkaufen und mussten sich letztlich unglücklich, aber deutlich geschlagen geben (2:5).

Auch das folgende Meisterschaftsspiel gegen Zug ging trotz furioser Reaktion auf einen

1:4-Rückstand und einer unglücklichen gelb-roten Karte doch noch verloren. Aller guten Dinge sind bekanntlich drei. So war es dann auch. Im dritten Spiel lenkte das Team dank einer solidarischen

Leistung das Resultat schnell in die gewünschten Bahnen und konnte das Score bis auf 2:0 stellen. Dieses hielt nicht lange und der Gegner FC Wil schaffte es gar, nicht nur auszugleichen, sondern mit 4:2 in Führung zu gehen. Nun kam es zu einem regelrechten Schlagabtausch, die Redstärker gaben sich kämpferisch und kamen stets zurück. Selbst als man 10 Minuten mit einem Rückstand von 5:6 auch noch zu zehnt weiterspielen musste, (Verletzung nach grobem Foul und Auswechsellkontingent ausgeschöpft) gab die Mannschaft nie auf und erzielte

„ Ehrgeiz und Teamgeist machen diese Mannschaft aus! „

fünf Minuten vor Abpfiff den vielumjubelten wie verdienten Ausgleich zum 6:6. Dieser «Mentalitätspunkt» bestätigte sowohl das Potenzial des Teams durch individuelle Klasse wie auch die mentale Stärke, die in ihr steckt. So darf das Spiel als Startschuss einer vehementen Aufholjagd in der Meisterschaft bezeichnet werden. Die Mannschaft steigerte sich sowohl im technischen/taktischen Bereich als auch in der Entschlossenheit. So bestätigte man die guten Trainingsleistungen und Fortschritte in Form positiver Spielresultate und kletterte stetig hoch in der Rangliste. Das Stadtderby gegen Spitzenreiter GC Stadt/Limmattal nahm man trotz Topform als

Aussenseiter in Angriff. Mit einer taktisch-einwandfreien Leistung und überfallartigen Umschaltmomenten konnten wir letztlich ein spielerisch hochklassiges Spiel mit 2:1 gewinnen. Gleichzeitig festigte das Team mit dieser Leistung einen Platz in den Top 3 und hielt ihn bis zum Abschluss der Hinrunde. Diese Rangierung ist vor allem erfreulich, da sie die Arbeit, den Ehrgeiz und den Teamgeist der Jungs widerspiegelt. So freuen wir uns darauf, die Rückrunde genauso lernbegierig zu gestalten. ●

Das U15 Team

IMMOBILIEN – UNSERE LEIDENSCHAFT

BEWIRTSCHAFTUNG | ERSTVERMIETUNG | VERKAUF | BERATUNG

Seitzmeir

IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN SEIT 1917.

Seitzmeir Immobilien AG | Brunastrasse 39 | 8002 Zürich
+41 44 211 55 77 | info@seitzmeir.ch | www.seitzmeir.ch



Ca - verstärkt mit drei Fussballerinnen

ANGENEHME CHARAKTERE WACHSEN ZU EINER MANNSCHAFT Ca-JUNIOREN SAISON 2019/20

Die Blätter fallen von den Bäumen und die Kälte setzt langsam, aber sicher ein. Das heisst, es wird Zeit, das erste halbe Jahr mit unserem Team zu reflektieren.

In der ersten Phase war uns Trainern das gegenseitige Kennenlernen von wichtiger Bedeutung. Denn unser Team wurde aus Spielern aus dem Ca, Cb und dem Da zusammengesetzt und durch Lisa, Monika und Anouk von der U15 des FCZs verstärkt. Dank einer intensiven Goalie-Probetrainingsphase konnten wir Alain für unser Team gewinnen, der sich sehr schnell menschlich und fussballerisch ins

Team integrieren konnte. Das Trainingsweekend anfangs September in Schwarzenbach/Huttwil hatte zur Folge, dass wir bereits unseren ersten Trainingsschwerpunkt abhaken konnten.

„Jede und jeder einzelne erhält ein grosses Lob!“

SAMSTAG

Wir trafen uns um 9:10 am Zürich Hauptbahnhof. Kurz darauf ging es mit dem Zug über Olten nach Schwarzenbach im Kanton Bern. Angekommen auf dem Campus, bezogen wir unsere Zimmer und gingen anschliessend zum Mittagessen.

Es gab feine Spaghetti an Tomatensauce mit einer Portion Salat. Die optimale Ernährung für Sportler vor dem Training. Nach einem kurzen Rundgang durch die ganze Anlage

hatten wir Freizeit und spielten ein bisschen Beach Volleyball. Danach startete die erste Trainingseinheit bis um 16:30. Gerade nach der Trainingseinheit begann das Streetsoccer Turnier, in dem wir in Dreierteams um den Sieg kämpften.

Alle waren sehr erschöpft und hatten sehr Hunger. Nach dem Abendessen machten wir ein paar Spiele, in denen wir uns Punkte für den Gesamtwettkampf holen konnten. Danach waren alle sehr müde und gingen ins Bett.

von Lino und Jonas

SONNTAG

Am 8. September, genauer gesagt an einem Sonntag, ging es für das Team vom Ca früh los (8:00). Es fing gemütlich mit einem leckeren Frühstück an. Um 10:00 war die Mannschaft schon bereit auf dem Fussballplatz hart zu trainieren. Nach dem Training hatten wir ein bisschen Freizeit bis zum Mittagessen. Die ganze Mannschaft genoss das Mittagessen. Danach ging es dann schon wieder weiter mit einem Orientierungslauf. Wir waren so erschöpft, dass uns das Abendessen gut getan hat.

von Nik und Toni

MONTAG

Um 8 Uhr wurden wir von den Trainern geweckt. Anschließend gingen wir um 8:30 Frühstück essen. Nach dem Essen mussten wir bereits packen & das Zimmer putzen, weil wir nachher noch Schlittschuh laufen gingen und nicht mehr ins Zimmer durften. Von 10:00 Uhr bis 11:15 Uhr waren wir auf dem Eisfeld. Auf dem Eisfeld haben wir unter anderem «Fangis» gespielt. Danach spielten ein paar noch mit dem Gummiball. Um 12:00 Uhr stand bereits das Mittagessen an. Zum Essen gab es Kartoffelwürfelchen, Gemüse und Poulet mit Sauce. Nach dem Essen hatten wir noch ein bisschen Zeit für uns. Manche hörten Musik, andere spielten street-soccer. Um 13:10 Uhr trafen wir uns vor dem Restaurant, damit wir zusammen zur Bushaltestelle laufen konnten. Danach fuhren wir zurück zum Zürich HB und verabschiedeten uns.

von Monika und Lisa

Wir konnten sehr rasch feststellen, dass unser dies-jähriges Team sehr angenehme Charaktere beinhaltet und untereinander ein sehr respektvoller Umgang herrscht. Dieses Bild konnte glücklicherweise über die ganze Hinserie aufrechterhalten werden. Grosses Lob an jeden einzelnen vom Team. Toll wie ihr miteinander umgeht, behaltet das unbedingt bei!

Fussballerisch mussten wir feststellen, dass die Junioren bis anhin unterschiedliche Trainingsschwerpunkte absolvierten und daher ausbildungstechnisch nicht auf gleichem Niveau waren. Deshalb beinhalteten die ersten Trainingswochen viele technische und taktische Elemente, welche wir aufarbeiten mussten.

Unsere Saison konnten wir durch zwei erfolgreiche Heimspiele positiv lancieren, mussten diese Erfolgserlebnisse mit einem Armbruch von Vasco aber teuer bezahlen. Anschliessend mussten wir auch einige Niederlagen einstecken. Bei den meisten Spielen waren wir den Gegnern spielerisch ebenbürtig oder sogar besser, hatten aber Mühe, uns für gute Spielzüge respektive Angriffe auch zu belohnen. Dies führte auch zu ärgerlichen und vermeidbaren Niederlagen gegen Thalwil und Lachen/Altendorf. Die fehlende Durchschlagskraft in der Zone drei konnten wir in allen Spielen feststellen. Das wird sicherlich ein wichtiger Punkt zur Optimierung in den Wintermonaten sein. Die Saison beendeten wir auf dem 6. Tabellenplatz und konnten so einen allfälligen Abstieg knapp abwehren, da in unserer Gruppe über 25 % der Teams den Weg in die 1. Stärkeklasse antraben mussten.

Wir freuen uns auf intensive, aber sicherlich lehrreiche Wintermonate mit dem Team und wir sind überzeugt, dass wir uns als Mannschaft und sich jeder einzelne weiterentwickeln wird. Vielen Dank allen Eltern für eure super Unterstützung an den Spielen, das Waschen der Tenues und den Fahrdienst, welchen ihr Woche für Woche für eure Kids macht. Danken möchten wir auch Damian, Robert, Luca und Rosario für die angenehme Zusammenarbeit im C-Juniorenbereich und der U-15. Andrea und Bruno Gmünder – danke euch für jegliche Hilfestellungen während des Trainingsbetriebs und euren feinen und gut organisierten Teamevent. ●



Universal Reinigung GmbH

Wir bieten Ihnen eine breite Palette von Leistungen in den Bereichen:

- Gebäude
- Büro und Gewerbe im Abo
- Hauswartung/Unterhalt
- Hotelreinigung
- Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
- Baureinigung
- Haushaltsreinigung im Abo
- Garten und Umgebung
- Fenster und Fassaden
- Teppichreinigung uvm

Zögern Sie nicht lange und verlangen Sie eine kostenlose / unverbindliche Offerte.

Universal Reinigung GmbH
Feldgütliweg 92
8706 Meilen
Telefon 044 923 53 03
Telefax 044 923 53 04
www.universal-reinigung.ch



Cb-Junioren strahlen als ganzes Team Positives aus

EINE GELÖSTE AUFGABE!

Cb-JUNIOREN SAISON 2019/20

Die Vorrunde begann bereits Anfang Juli, als wir nach fast drei Jahren mit dem 2004er-Jahrgang nun ein neues Kapitel aufschlagen mussten.

Ich hab in den Monaten zuvor bereits beobachten können, dass ich mit diesen 2006ern wieder einen sehr guten Jahrgang trainieren darf. In den zwei Wochen vor der Sommerpause zeigten die Jungs, was in den folgenden Monaten auf uns Trainer zukommen würde.

Nach den Sommerferien, bzw. im letzten Weekend vor Schulbeginn, spielten wir ein Vorbereitungsturnier. Wir kehrten mit einem 3. Platz, vielen guten Inputs und mit der Gewissheit zurück, dass wir uns verbessern können und eine gute Vorrunde spielen. Zumindest dies war und ist das immer unser Ziel.

Wenn ich nun an das 1. Meisterschaftsspiel zurückdenke, kann ich fast nicht glauben, dass wir so «scheu» und «harmlos» mit 1:4 untergingen. Zwar haben die Jungs und unser Power-Girl gut mitgespielt, aber die Nervosität und der Respekt waren doch zu gross.

Und genau darum haben wir mit unserer Philosophie im Training weiter gemacht. Wir erreichten so eine gute Stimmung im Team und somit konnten viele Spieler ihr Selbstvertrauen stärken. Die positiven Leistungen und Resultate erleichterten uns die Aufgabe enorm. Das Team glaubte immer mehr an sich selber und probierte immer wieder vieles umzusetzen.

Das Team wuchs von Spiel zu Spiel, immer mehr sah man eingespielte Spielzüge und Spieler, die vor Selbstvertrauen strotzten. Klar gab es auch mal

Negatives, auch im Resultat, doch das Team hat nie angefangen an sich zu zweifeln und das ist ein ganz wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Wir probierten die Kinder nicht nur spielerisch wachsen zu lassen, sondern ihnen auch andere Aspekte des Fussballs zu zeigen. Wie zum Beispiel, sich einen Stammplatz zu verdienen, Leistungen konstant abrufen zu können, Team-Player zu sein und immer «Das Team» in den Vordergrund zu stellen. Denn in den folgenden Fussballjahren werden nur noch die Leistungen massgebend sein...sowie auch im Alltagsleben!!!

Grosses Kompliment
für die souveräne
Vorrunde!

Ich will diesem Team ein ganz grosses Kompliment machen. Noch nie hat ein Team von mir im ersten Jahr in den C-Junioren eine solche souveräne Vorrunde gespielt, spielerisch und auch bezüglich Resultat. Und das notabene mit dem jüngeren Jahrgang, mit Spielern, die vor ein paar Monaten noch im 9er-Fussball gespielt haben.

Das Team hat stets probiert, Trainings-Spielzüge in die Praxis umzusetzen und jeder Spieler hat im Training das Maximum abgerufen. Die meistens Spieler haben sich von Spiel zu Spiel verbessert und Selbstvertrauen gewonnen, was ja im Juniorenbereich das Wichtigste ist. Das ganze Team strahlt Positives aus und das spürt man in jedem Training...

Ich könnte von jedem Spieler viel Positives schreiben, denn es haben sich wirklich fast alle in jedem Training und Spiel bemüht, sich selber zu verbessern und ihr Können in den Dienst der Mannschaft zu stellen. So sind wir als Team gewachsen und mittlerweile ein ganz gut eingespieltes Team.

Doch ich will ein paar Spieler auflisten, die es in meinen Augen mehr verdient haben. Denn diese Spieler sind im Schatten gestartet und haben sich im Verlauf der Saison direkt im Vordergrund gestellt...

Anfangen will ich mit unserem Power-Girl Kiana. Sie hat sich von Training zu Training gesteigert, mehr Selbstvertrauen gewonnen, bis sie sich von der

Ersatzbank in die Startelf gespielt hat, mit unermüdlichen Einsatz, tollen Spielzügen und wunderschönen Toren... und nun zurecht die Capitäns-Binde trägt! Weiter so Kiana...

Ein weiterer Mittelfeldakteur ist Loris, der für viele überraschend von mir ins Cb befördert wurde!

Und da Zahlen nicht lügen...nun ein paar Zahlen zur Saison von Loris; 10 Spiele, 10 mal in der Startelf und dies gekrönt mit 9 Torvorlagen (besten Vorlagengeber) und viele gute bis sehr gute Leistungen geschmückt mit wunderschönen sowie effektiven Spielzügen! Er weiss, dass er noch erst am Anfang ist, aber so antwortet man auf dem Fussballfeld...!

Der kleine Joker, der sich mit Fleiss und seinem Gespür für die gefährlichen Aktionen im Strafraum zum "kleinen" Knipser verwandelt hat. Gianluca Jr., der kleinste und mit Jahrgang November 2007 jüngste Spieler im Team, wusste von Anfang an, dass er seinen Fokus aufs Training und nicht auf die Spiele setzen muss. Es überraschte aber alle, wenn Du als Joker in 10 Spielen 5 Tore erzielst. Tja, dann hast Du echt alle überrascht...sogar deinen Vater & Trainer!

Und zu guter Letzt, das Beispiel für viele Spieler... Justin & Liam starteten die Saison im Schatten bzw. als Ersatzspieler. Und als es am Anfang nicht klappte, haben sie sich, statt zu reklamieren und schlechte Laune verbreiten, weiter bemüht und sich somit im Verlauf der Meisterschaft in die Startelf vorgedrängt. Im Fussball antwortet man immer mit Leistungen auf dem Platz... Chapeau Jungs!

Wir können nach einer solchen Vorrunde mit breiter Brust die Rückrunde vorbereiten. Und wir Trainer können die Rückrunde-Saison als Vorbereitung auf die folgende Saison im Ca auf uns nehmen... weil eins ist klar, mit diesem Team ist es eine wahre Freude arbeiten zu können und sie bestmöglich verbessern zu lassen, menschlich sowie fussballerisch...

Die Zukunft gehört Euch... ●

*Trainer & Co-Trainer
Luca & Rosario*



Da-Team schaffte es, beherzt und erfolgreich Fussball zu spielen

EINE HINRUNDE MIT HÖHEN UND TIEFEN

Da-JUNIOREN SAISON 2019/20

Mit den Kollegen der Mannschaften Db und Dc stellten wir bereits Ende Juni die einzelnen Teams zusammen. Dabei haben wir besonders darauf geachtet, eine Mannschaft aus motivierten und sich ergänzenden Spielern zu bilden. Unsere Mannschaft besteht vor allem aus den älteren D-Junioren-Jahrgängen. Es sind die Jahrgänge 2007, 2008 und 2009 vertreten, was einen Altersunterschied vom Jüngsten zum Ältesten von fast 3 Jahren zur Folge hat. In diesem Segment sorgt dies für deutliche Entwicklungsunterschiede auf Seiten der Spieler. Mit diesen Umständen mussten wir zurechtkommen.

Vor dem Beginn der Sommerferien absolvierten wir zwei Testspiele gegen Zug 94 und den FC Münchenstein. Es gingen zwar beide Spiele verloren, dennoch konnten wir wichtige Erkenntnisse über die Mann-

schaft, den Trainingsstand und die fussballerischen Fähigkeiten der einzelnen Spieler gewinnen. Diese Erkenntnisse konnten wir schnell in die Praxis umsetzen und gewannen vor Saisonbeginn das Vorbereitungsturnier des SV Rümlang. Dabei überzeugte die Mannschaft durch ansehnliche Ballstafetten, eine gute Chancenauswertung und eine geschlossene Teamleistung.

Wir starteten also mit einem guten Gefühl und viel Selbstvertrauen in die Saison. Leider konnten die Spieler dieses Selbstvertrauen nicht in die Tat umsetzen und verloren das erste Spiel gegen den SV Höngg mit 0:5. Die Spieler waren nach dem Spiel zwar niedergeschlagen, wussten aber nun, dass sie an ihre Grenzen gehen müssen, um erfolgreich zu sein. Dieses Gefühl direkt zu Beginn der Saison vermittelt zu bekommen, war vermutlich nicht der

schlechteste Zeitpunkt. Im ersten Cup-Spiel gegen Adliswil sollte ein Sieg her, um wieder Selbstvertrauen zu gewinnen. Leider konnte sich die Mannschaft auch hier nicht durchsetzen, da immer wieder die Durchschlagskraft im Sturm fehlte. Das Ausscheiden in Runde 1 war verständlicherweise sehr frustrierend. Dennoch schaffte es die Mannschaft, im weiteren Verlauf der Saison einen beherzten und erfolgreichen Fussball zu spielen. Mit der Freude kamen langsam aber sicher auch sportliche Fortschritte. Durch einen guten Teamgeist gewannen die Spieler Punkte und verarbeiteten schlechtere Ergebnisse.

Der Verlauf der Saison formte die Mannschaft zu einer Einheit. Leider musste sie im vorletzten Spiel gegen den FC Geroldswil wieder einen Tiefschlag erfahren. Die Mannschaft zeigte gute Aktionen und musste schliesslich einen unerwarteten und unnötigen Gegentreffer mitansehen. Da der Grund für dieses Tor in einer regelwidrigen Aktion lag und der Schiedsrichter diese bemerkte, aber dennoch nicht eingriff, war es doppelt ernüchternd für das Team.

So beendeten wir die Saison auf einem guten Mittelfeldplatz und schossen dabei die zweitmeisten Tore unserer Gruppe.

Um die Abwehr zu stärken, verpflichteten wir für die Rückrunde einen Torwarttrainer. Tobias ist der

Vater unseres Torhüters Moritz und verfügt über viel Goalie-Expertise. Dies machen wir uns gerne zu Nutze und freuen uns, dass er nun Teil unseres Trainerteams ist. Da 11 unserer 13 Spieler in der nächsten Saison in der C-Jugend spielen werden, überlegen wir, in der Rückrunde in den 11er-Fussball einzusteigen. Die Spieler sind mental und physisch bereit für diese Aufgabe. Ausserdem würde dies eine sehr gute Vorbereitung für unser Saisonhighlight, den Cordial-Cup, sein.

Zuletzt möchten Massimo und ich uns bei allen Beteiligten bedanken. Der Verein, die Platzwarte sowie Andrea und Bruno vom Kafi Usglich haben uns immer wieder geholfen und unterstützt. Ausserdem geht ein Dank an die Eltern, die uns regelmässig an der Seitenlinie helfen oder die Jungs tatkräftig durch ihren Fahrdienst zu den Spielen unterstützen.

Nach dem Silvesterlauf gibt es erst mal eine Zeit der Erholung. Natürlich laufen die Vorbereitungen auf die Rückrunde hinter den Kulissen bereits. Dennoch wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und hoffen, dass wir Sie auch nach der «fussballlosen» Zeit wieder gesund, fussballbegeistert und motiviert an der Seitenlinie begrüßen dürfen. ●

*Herzlichst
Francesco & Massimo*





Db – körperlich unterlegen, dafür Spielsituationen mit Intelligenz und Technik gelöst

ERFOLGREICH DANK AUSBILDUNG

Db-JUNIOREN SAISON 2019/20

Bereits vor den Sommerferien startete die neu zusammengestellte Db-Mannschaft mit den Trainingseinheiten. Eine sehr junge Mannschaft, bei der die Mehrheit der Spieler noch nie Neunerfussball (D-Junioren) gespielt hatte. Weshalb es in den Trainings zuallererst besonders wichtig war, die Jungs auf das grössere Feld und die neuen Regeln (wie z.B. Offside Regel) vorzubereiten.

Schon vor den Sommerferien haben wir ein Turnier mit Übernachtung in Stuttgart organisiert. Die Junioren hatten somit die Möglichkeit, sich untereinander besser kennenzulernen und die Spielidee sowie das Konzept der Trainer zu vertiefen. Beim sogenannten Verve Cup haben die

Db-Junioren das Potenzial der Mannschaft unter Beweis gestellt. Am Ende haben wir kein Spiel am Turnier verloren und wurden knapp Zweiter. Diese zwei Tage in Stuttgart waren eine sehr gute Erfahrung für uns, denn noch vor den Sommerferien hatten wir eine Mannschaft beisammen, die sich mittlerweile gut kannte und gegenseitig schätzte.

Da wir eine sehr junge Truppe haben, welche teilweise aus den Jahrgängen 2007, 2008 und sogar 2009 besteht, haben wir uns entschieden, in der Vorrunde in der ersten 1. Stärkeklasse einzusteigen, damit die jungen Spieler die nötige

„Jungs haben sich in Vorrunde prächtig entwickelt!“

Zeit erhalten, um sich an die neuen Regeln und die Spielfeldgrösse anzupassen. Das Ziel war es, oben mitzuspielen mit einem sehr dominanten Spielstyle, bei dem es das Ziel ist, den Ball von ganz hinten bis ganz nach vorne flach zu spielen, bei schwierigen Situationen ein kühlen Kopf zu bewahren und eine intelligente Lösung zu suchen. Dabei waren uns die Kurzpässe und deren technische Ausführung besonders wichtig. Die Vorrunde war sowohl ausbildungstechnisch als auch tabellentechnisch sehr erfolgreich. Da unsere Junioren aufgrund ihres jungen Alters meistens körperlich unterlegen

waren, mussten wir die Situationen im Spiel mit viel Spielintelligenz und Technik lösen. Am Ende sind wir mit der jüngsten Mannschaft der Liga auf einem anständigen 3. Platz gelandet und haben den 1. Platz nur aufgrund einer Spielabsage des Gegners knapp verpasst. Die Jungs konnten sich in der Vorrunde prächtig weiterentwickeln, sowohl mit den Füßen, aber auch vor allem im Kopf. Sie haben nicht nur Fortschritte in den Bereichen Technik und Spielintelligenz verzeichnen können, sondern sind auch mental stärker geworden und haben einen gewissen Siegeswillen entwickelt. ●



B.J.Y.L.D.

B.J.Y.L.D. GmbH
Prepress, Produktion und Internet
Bruno Gossweiler
Steigstrasse 26, 8406 Winterthur
www.bjyld.ch



Dc-Junioren – nach jedem Training und Spiel besser

EINE HERKULESAUFGABE MIT POSITIVEN AUSSICHTEN!

Dc-JUNIOREN SAISON 2019/20

Nach einem Jahr bei Red Star standen wir als neues Trainerteam wieder vor einer sehr anstrengenden und schwierigen Aufgabe mit dem neuen Dc-Team.

Das Schöne war, dass ich das neue Team gemeinsam mit Nicolas Brüetsch trainieren und mit ihm die neue Saison 2019/20 vorbereiten durfte, was mir sehr viele Freude bereitete. Danke vielmals Nicolas.

Das Dc-Team war eine neue Herausforderung für Nicolas und mich, weil die Spieler aus verschiedenen Mannschaften zusammenkamen und sich gegenseitig noch nicht so gut kannten! Es wurde sozusagen eine neue Dc-Mannschaft mit den Jahrgängen zwischen 2007/2008 und sogar 2009 gegründet. Bereits beim ersten Training haben wir gemerkt, dass das Potenzial von einigen Spielern

da war und sie auch sehr gut mit dem Ball umgehen konnten, aber ein paar Spieler waren noch nicht ganz so gut unterwegs und trauten sich gewisse Aufgaben nicht zu.

Nach ein paar Trainings kam dann schon das erste Meisterschaftsspiel gegen Wipkingen Da. Wie erwartet waren die Gegner stärker unterwegs als wir, aber unsere Mannschaft hat bis zum Schluss für ein positives Ergebnis gekämpft! Leider verloren wir das Spiel 4 : 3, aber die Freude am Fussball und der Wille, das nächste Spiel nicht zu verlieren, wuchs noch stärker. Bereits nach dem Spielschluss gegen Wipkingen freuten wir uns auf das nächste Training und das nächste Meisterschaftsspiel!

Nach jedem Training und jedem Spiel wurden die Kinder immer besser und stärker, sie trauten sich

immer mehr, Herausforderungen anzunehmen und natürlich auch zu lösen. Wir haben zwar am Anfang der Saison ein paar Spiele verloren, aber man hat jedes Mal nach Spielschluss bemerkt, dass der Gegner sehr stark kämpfen musste, um uns zu besiegen. Natürlich haben wir auch Spiele gewonnen, was uns sehr gut tat.

Das letzte Vorrundenspiel gegen den FC Wiedikon Dc war für uns ein sehr wichtiges Spiel und wir wollten es unbedingt gewinnen. Deshalb sind wir gemeinsam mit den Spielern nochmals durchgegangen, was uns an diesem Samstag, den 9. November 2019, erwartete. Wie zu erwarten war, sind die Spieler/innen mit voller Entschlossenheit auf den Platz getreten und haben das Spiel gewonnen. Dass wir den 6. Platz erreicht haben, hat keiner von uns erwartet: Es ist eine Top-Leistung für das Dc-Team. Leider haben wir wegen der Tordifferenz den 5. Platz verpasst! 1. Platz FCZ, 2. GC Zürich, 3. SC YF Juventus, 4. Industrie Turicum Da usw. Wir gingen davon aus, dass wir uns mit dem 9. oder sogar 10. Platz zufriedengeben müssen, da wir sehr starke Gegner in der Gruppe hatten. Aber dank euch allen sind wir dort gelandet, wo wir auch als Red Star Zürich hinmöchten. Ein riesiges Dankeschön euch allen.

Wenn wir jetzt das Dc-Team beim Training oder beim Spiel anschauen und zurückblicken, wo wir beim ersten Training angefangen haben, sind die Spieler/innen viel stärker geworden und die Fähigkeit, den Ball zu kontrollieren, wurde in der letzten Zeit enorm verbessert.

Nach der Vorrunde der Meisterschaft beginnen nun die Hallenturniere, um uns auf die Rückrunde vorzubereiten. Wir freuen uns sehr darauf und auch auf die bevorstehenden Trainings.

Herzlichen Dank natürlich auch an die Eltern, welche für Fahrgelegenheiten zur Verfügung standen, an den Meisterschaftsspielen und Hallenturnieren dabei waren. Vielen Dank!

Natürlich dürfen wir auch nicht vergessen, dem Verein F.C. Red-Star zu danken, welcher uns die ganze Infrastruktur zur Verfügung stellt und uns das Vertrauen geschenkt hat, um euch zu trainieren und weiter zu bringen. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir die Chance hatten, euch alle kennen zu lernen und zu trainieren. ●

*Sajmir Guza & Nicolas Brüetsch
Dc-Trainerteam*



Erfolgreiches Team Red Star Dc beim letzten Meisterschaftsspiel gegen FC Wiedikon Dc am 09.11.2019
Red Star Dc – FC Wiedikon Dc, Endresultat 6 : 2



Aus 12 Spielern wurde schnell eingeschworenes Team

«DE STAR ISCH D'MANNSCHAFT – ZÄME SIMER STARCH» Ea-JUNIOREN SAISON 2019/20

Zur neuen Saison gab es einen starken personellen Umbruch. Alle letztjährigen Spieler des Ea spielen nun in der Altersklasse der D-Junioren. Aber so ist es im Fussball halt nun mal und das Spielerkarussell dreht sich eben weiter. So bekam der eine oder andere talentierte Spieler aus dem eigenen Jung-Nachwuchs die Chance ins Team Ea aufzurücken. Das sind die Neuzugänge in unseren Reihen: Arjon, Elion, Henry, Kerem, Liam, Maël, Malik, Manuel, Mateo, Mattia, Nori, Rafael.

Nun galt es nach dem grossen Wandel wieder eine Grundlage für einen guten Teamzusammenhalt zu schaffen und an den fussballspezifischen Techniken zu arbeiten resp. sie zu verfeinern, um dann das Gelernte und Geübte

in den Spielen umzusetzen. Ebenso soll die Spielidee – Tore erzielen und Tore verhindern – vermittelt werden. Der Faktor «Spass haben» durfte während dieser Zeit aber auch nicht fehlen. Spass haben soll aber

nicht gleichgesetzt werden mit «Blöde und Umeschwätze». Einige haben den Unterschied noch nicht ganz begriffen. Wir arbeiten daran.

„Das Team ist nicht von einzelnen Stars abhängig.“

Für die Rotsterne war das samstägliche Spiel das Highlight der Woche. Die Jungs wollten jede Spielminute eingesetzt werden.

In den 9 Meisterschaftsspielen konnten sie sich mit anderen Teams messen und für uns Trainer war es eine

gute Gelegenheit, die Fortschritte unter Wettkampfbedingungen zu begutachten. Unsere Saisonbilanz: 5 Siege, 2 Remis, 2 Niederlagen, 74 : 36

Aber nicht die Resultate waren entscheidend für uns Trainer, sondern auch die Tatsache, dass das im Training Gelernte im Spiel umgesetzt wurde und dass aus den 12 Spielern recht schnell ein eingeschworenes Team wurde, das auch bei einem Rückstand zu kämpfen weiss und nicht aufgibt. Und mit dieser guten Moral noch zwei Spiele zu je einem Remis drehen konnte. Nach den knappen Niederlagen flossen nach dem Spiel Tränen der Enttäuschung (Anmerkung: Bei einer Niederlage fehlte das Wettkampfg Glück. Wir hätten ebenso gut als Sieger vom Platz gehen können. Bei der anderen Niederlage war in unserem Spiel der Wurm drin. Es war einfach nicht unser Tag.). Und nach unseren Siegen... überschäumende Freude, grosser Jubel und strahlende Gesichter.

Das Team war nicht von einzelnen Stars abhängig. Alle Spieler haben sich weiterentwickelt und trugen

ihren Anteil am Erfolg dieser Herbstrunde bei. Ganz nach dem Motto: «De Star isch d'Mannschaft – zäme simer starch !»

Die Herbstrunde ist nun vorbei und wir freuen uns auf die bevorstehende Hallensaison. Wir werden die Wintermonate dazu nutzen, Optimierungen im technischen wie auch im spielerischen Bereich vorzunehmen. In dieser Zeit gibt es für die Jungs nichts Schöneres, als an Hallenturnieren in kurzen Spielfrequenzen um begehrte Medaillen und Pokale zu kämpfen.

Sonntag, 24.11.2019

Hallenturnier – FC Effretikon

Sonntag, 05.01.2020

Hallenturnier – FC Wiedikon

Samstag, 11.01.2020

Hallenturnier – FC Schlieren Bellini Cup

Samstag, 01.02.2020

Hallenturnier – Schiedsrichter-Gruppe SSV NordPol



Mir hebed zäme...

WEITERE EA-AKTIVITÄTEN

Sonntag, 22.09.2019

Gemeinsamer FCZ Matchbesuch: Mit der Aktion «Vo Züri – Für Züri» bietet der FC Zürich für Vereine die Möglichkeit gratis ein Heimspiel zu besuchen. Die Jungs waren von den Fangesängen und Schlachtrufen der Südkurve vor und während dem Spiel fasziniert. Die Stimmung war genial und wir konnten zusammen einen wunderschönen Nachmittag verbringen... und der FCZ gewann 2:0 gegen Thun.

Sonntag, 27.10.2019

Fussball-Bazar im FIFA Museum: Im Rahmen der Sonderausstellung «Foot at Monde Arabe» verwandelte sich der 2. Stock des FIFA World Football Museums in einen Fussball Bazar. Organisiert vom Verein F.C. Red Star Zürich bot der Fussball-Bazar die Möglichkeit, seine eigene Fussballeusrüstung mit verschiedensten Artikeln, wie zum Beispiel Trikots oder Stulpen, zu erweitern oder zu vervollständigen. Die Ea-Junioren versuchten mit viel Freude, Engagement und Handelsgeschick die Sachen an die Besucher zu bringen. Schade, dass nur wenige Leute diesen Bazar besuchten.

Freitag, 06.12.2019

Ea-Höck mit Eltern und Geschwistern: Wie jedes Jahr treffen wir uns im Kafi Usglich zum Ea-Höck. Bei Spiel und Spass lassen wir das alte Jahr ausklingen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Andrea und Bruno verwöhnen uns wieder kulinarisch.

Sonntag, 15.12.2019

Zürcher Silvesterlauf: Die Junioren D bis G nehmen auch dieses Jahr wieder am Zürcher Silvesterlauf

teil und sammeln für einen guten Zweck. Das gesammelte Geld wird der Schweizer Muskelgesellschaft gespendet.

Vielen Dank an euch Eltern und auch an die ganze Fanschar... für eure Unterstützung, die Fahrbereitschaft und das Mitfiebern am Spielfeldrand.

Weihnachten steht vor der Türe... Wenn der würzige Duft von frischen Tannenzweigen, frisch gebackenen Zimsternen und aromatischen Orangen in der Luft liegt, ist es endlich wieder soweit – langsam steigt die Vorfreude auf Weihnachten und auf die wundervollen Momente, die wir mit Familie und Freunden gemeinsam verbringen werden.

Für das neue Jahr wünschen wir euch, dass ihr im Alltagstrubel einen kühlen Kopf bewahrt, dass all eure Vorhaben unter einem guten Stern stehen, dass ihr jeden Tag einen Grund zum Schmunzeln findet, dass ihr mit Schwung durchs Leben geht und dabei das Gleichgewicht behaltet. Verpflichtungen, Termindruck, schnell noch etwas erledigen, das kennt ihr sicher auch. Vergesst nicht, an euch zu denken, gönnt euch kleine Ruheinseln, so dass ihr die Seele baumeln lassen und wieder Energie tanken könnt.

Alles Gute und einen guten Rutsch in ein farbenfrohes, spannendes 2020... sowie eine Extra-Portion Glück, für alles, was ihr euch vornehmt. ●

*Herzliche Weihnachtsgrüsse
Team Ea, Lisa und Volki*



1



2



3



4

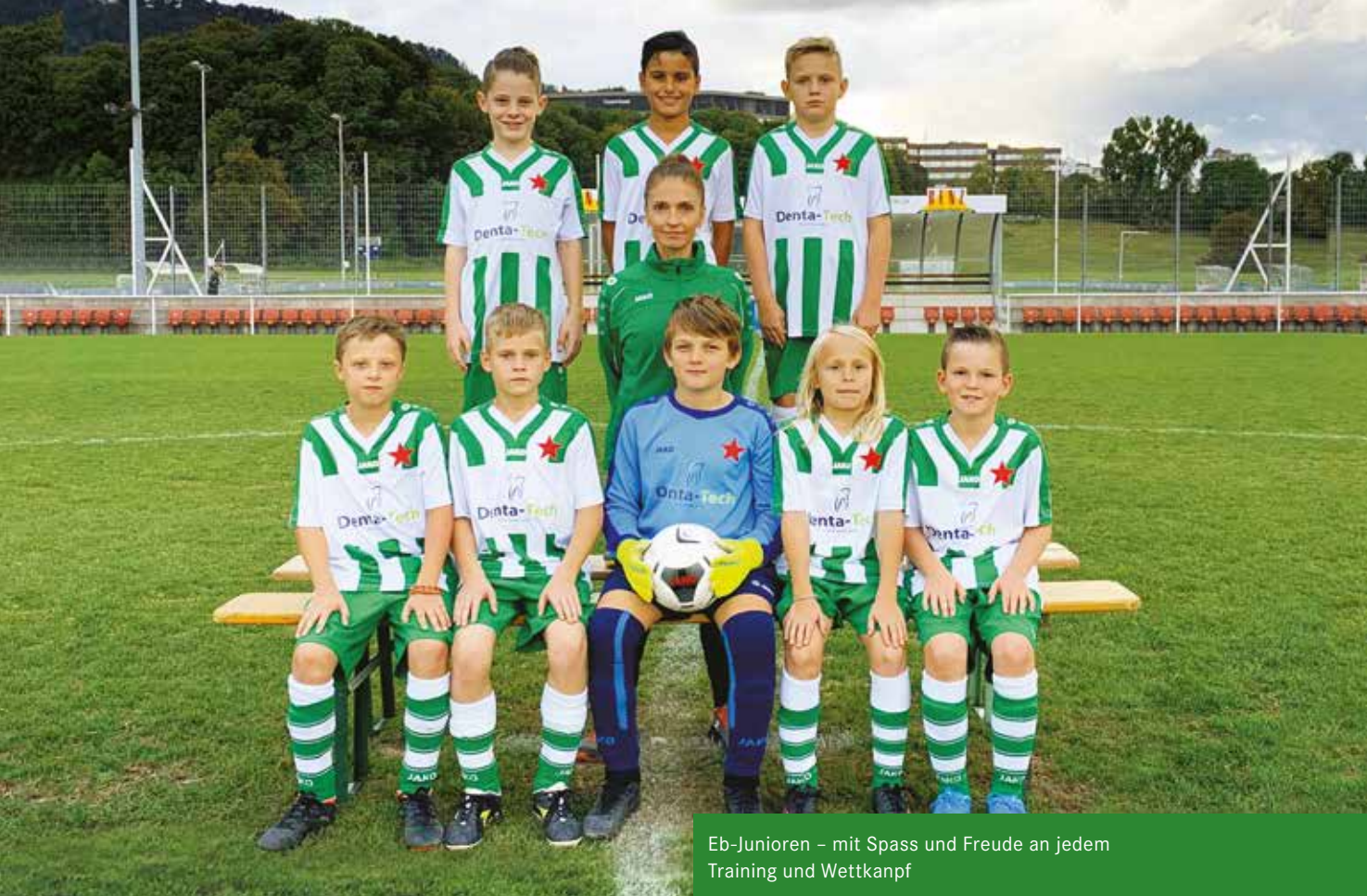


5



6

1. Super Stimmung im Letzigrund 2. Gemeinsamer FCZ Matchbesuch – einfach genial 3. Ea repräsentiert im FIFA Museum den F.C. Red Star und betreut den Red Star Fussballbazar. 4. E iigschworeni Gmeinschaft das Team Ea! 5. Nach em Räge schiint d'Sunne... und cool mir händ gunne... 6. Nach dem Spiel... Shake Hands mit unseren Fans



Eb-Junioren – mit Spass und Freude an jedem Training und Wettkampf

FÖRDERN UND SPASS HABEN – UNSER MOTTO IM EB RED STAR Eb-JUNIOREN SAISON 2019/20

Den Schwerpunkt legten wir speziell in den letzten drei Monaten auf die Eigenschaften Disziplin, Wille, Toleranz, Respekt, Lernbereitschaft und Durchsetzungsfähigkeit. Also auf Wesenszüge, die im Leben von grosser Bedeutung sind und natürlich auch im Sport. Im Mittelpunkt der fussballerischen Ausbildung lag der Fokus eindeutig auf ballorientiertem Training. Besonders die Präzision der Zuspiele war uns dabei wichtig. Wir arbeiteten nach einem einheitlichen und zielorientierten Leitfaden, der die Eigenschaften des heutigen modernen Fussballs beinhaltet: **ballorientiert, offensiv, aktiv und kreativ!**

An allen diesen Eigenschaften hat die Mannschaft in den letzten drei Monaten hart gearbeitet und

sich dabei zu einem sehr gut funktionierenden Team entwickelt, das konstant Leistungen auf den Platz brachte und ausserdem mit Spass und Freude an jedem Training und Wettkampf teilnahm.

„Toleranz, Respekt,
Wille – Werte gelten im
Fussball und im Leben“

Trotzdem sei mir der Hinweis gestattet, dass in diesem Alter die Resultate nicht im Vordergrund stehen. Viel wichtiger für uns ist es, dass alle Spieler im fussballerischen wie auch persönlichen Bereich Fortschritte erzielen. Wenn wir auf den Anfang der Saison zurückblicken, ist es doch sehr erstaunlich, wie

uns die Kinder immer wieder positiv überraschen können.

Wir haben uns entschlossen, einen Schritt weiter zu gehen und bestreiten in der Frühjahrsrunde die Meisterschaft. Hier wird die Mannschaft sicherlich wieder sehr gefordert sein und wir vom Trainerstab sind jetzt schon gespannt, wie sich das Team behaupten kann und wie es sich durchsetzen wird, wenn auch die Gegner sehr stark sind. Wir sind uns sicher, dass die Mannschaft weiterhin grosse Fortschritte machen wird.

DANKE

Ich möchte allen Personen danken, die das Team in irgendeiner Form unterstützt haben. Vor allem möchte ich mich aber bei den Eltern für den unglaublichen Einsatz und für die kooperative Zusammenarbeit herzlich bedanken. Natürlich möchte ich auch den Spielern für die grosse Bereitschaft und Leidenschaft danken. ●

Isabel Rodrigues



LD KÜCHEN

Wir realisieren
Küchenträume für Ihr Zuhause.

LD Küchen GmbH • Uster West 11 • 8610 Uster • Telefon 043 497 88 00 • info@ldkuechen.ch • ldkuechen.ch



Fa-Junioren – hoch motivierte Jungs

DURCHHALTEVERMÖGEN, TEAMGEIST UND SCHÖNES FUSSBALLSPIEL Fa-JUNIOREN SAISON 2019/20

Am 3. Juli 2019 sind mein Co-Trainer Fatmir und ich (Giandomenico) mit dem neuen Fa-Team, bestehend aus den Junioren Ramazan, Melvin, Noé, Niel, Jaden, Luca, Gael, Alvin und Loris, in die neue Saison 19/20 gestartet. Auch in diesem Jahr durften wir wieder hochmotivierte und bestens vorbereitete Jungs von Maria Orlando übernehmen.

Bis zur Hallensaison konnten wir drei Turniere bestreiten. Das erste Aussenturnier hatten wir am 8. September. Das war wortwörtlich eine echte Schlamm Schlacht. An diesem Wochenende und in der Woche zuvor hatte es ziemlich stark geregnet. Da das Turnier nicht abgesagt wurde, dachten wir, dass wir auf Kunstrasen spielen würden. Hehe, falsch gedacht. Es wurde auf Rasen gespielt, der aber nach so langem Regen zu einem Sumpfgebiet

mutiert war. Während alle anderen Mannschaften noch in der warmen und trockenen Umziehkabine auf den Anpfiff warteten, waren wir die einzigen, die sich trotz Kälte, Regen und nassen Füßen am Aufwärmen und Einschiessen waren. Die Jungs waren trotz schlechtem Wetter voll konzentriert und motiviert. Diese Lust zum Fussballspielen und Siegen konnte man durch das ganze Turnier spüren. Tolle Spielzüge mit Doppelpässen und Dribblings. Auch seitens der Torspieler konnten wir ein paar sehr schöne Paraden sehen. Es war nicht selten, dass nach einem Schuss oder Pass erst eine Ladung Schlamm auf einen zugeflogen kam und erst danach der Ball. Am Ende konnten wir aber praktisch alle Spiele gewinnen. Auch in den nächsten zwei Turnieren konnten die Jungs ihre gute Leistung aufrechterhalten. Am 17. November hatten wir unser erstes Hallenturnier in Schlieren. Während den

Gruppenspielen haben die Jungs besten Fussball gezeigt und nur ein Spiel gegen Juventus knapp mit 1:2 verloren. Die Enttäuschung war entsprechend gross, als wir den Halbfinal durch Elfmeterschiessen auch verloren und somit nicht ins Finale kamen. Das kleine Finale um den 3. und 4. Platz folgte gleich anschliessend. Auch in diesem Spiel haben wir den besseren Fussball gespielt, aber leider in der letzten Minute einen Gegentreffer erhalten und somit landeten wir am Ende auf dem 4. Platz. Wir Trainer und sicher auch die Eltern sind trotzdem

„ Es gewinnt nicht immer die bessere Mannschaft und Verlieren gehört dazu... „

stolz auf die gute Leistung der Jungs. Sie haben bei jedem der Turniere Durchhaltevermögen, Teamgeist und ein wunderschönes Fussballspiel gezeigt und das ist schlussendlich, was wir sehen wollen.

Wir konzentrieren uns nun auf unsere nächsten Hallenturniere wie z.B. in der Saalsporthalle und in Basel, wo wir auf sehr prominente Gegner wie z.B. den FC Basel, GC Zürich, FCZ, BSC Old Boys, FC Baden und FC Aarau treffen werden. Um die Vorrunde mit den Worten von Fatmir abzuschliessen: «Es gewinnt nicht immer die bessere Mannschaft und das Verlieren gehört dazu». ●

*Sportliche Grüsse und auf eine tolle Rückrunde
Giandomenico & Fatmir*





Fb-Junioren – jeder geht für jeden!

VIELE LEHRREICHE MOMENTE

Fb-JUNIOREN SAISON 2019/20

Bereits im Juli startete das neue Fb-Team, bestehend aus 10 Junioren mit den Jahrgängen 2011/2012, in die neue Saison. Wir freuten uns auf eine gemischte Truppe mit vielen Charakteren, die bereits mindestens ein Jahr Fussballerfahrung in ihrem Fussballrucksack mitbrachten.

In den Trainingseinheiten sind die Jungs im Grossen und Ganzen sehr aufmerksam und voller Wissensdurst. Sie wollen miteinander trainieren und lernen. Jeder Junior geht für jeden.

Wir bestritten bereits einige Turniere, auf die ich kurz zurückblicken möchte:

Wir starteten mit unserem Heimturnier. In der neuen Formation zeigten sich die Junioren offen

und kämpferisch. Es war toll, so mit den Jungs zu starten. Wir alle freuten uns auf das zweite Turnier in Bassersdorf. Leider wurde es wetterbedingt abgesagt und der Wunsch im Regen zu spielen, wurde den Jungs somit verwehrt. Weitere Turniere haben wir in Bülach und Höngg bestritten. Viele lehrreiche Momente prägten die Turniere sowie die Trainingseinheiten. Der Spielaufbau, das Spiel über die Flügel und Zweikämpfe waren zentrale Punkte. In allen Übungen kam ein wahrer Teamgeist zum Vorschein.

Auch durften die Jungs zusammen mit dem Fa die koordinativen und rhythmischen Fähigkeiten in einem Zumba Training, das in ein Mittwochstraining integriert wurde, verbessern. Konzentriert und voller Elan machten die Junioren mit. Danke Carmen für die altersgerechte und spannende Reise.

Einen Tag nach Einsendeschluss dieses Berichts bestritten wir unser Turnier in Rothrist. Wieso so weit weg – denken sich die einen. Eine saubere Turnierplanung ist ein wichtiger Grundstein für die Saison. Turniere in der zweiten Stärkeklasse in der Umgebung fristgerecht zu finden, ist nicht immer ganz so leicht, da ich die Planung auch früh genug den Eltern mitteilen möchte. Daher sind die Nachbarskantone auch in Betracht zu ziehen. Da wir mit den F-Junioren auch schon in Rothrist waren, habe ich mich entschieden, nach sechs Jahren mal wieder in den tiefen Aargau zu gehen.

Es war ein sehr spannendes und lehrreiches Turnier. Leider hat es aufgrund der Turnierregeln nicht fürs Halbfinal gereicht. Wir gewannen zwar das Spiel gegen Dulliken und somit die Direktbegegnung, jedoch verloren wir das Spiel gegen Langenthal. Daher kamen Langenthal und Dulliken mit gleich

vielen Punkten wie wir weiter. Für die Jungs war das im ersten Moment eine herbe Enttäuschung. Aber wir nehmen vieles mit und sind nun bereit, die weiteren Turniere mit viel Elan anzugehen. Das Fb-Team bestreitet am 22. Dezember das Turnier bei Oerlikon Polizei. Im Januar werden wir beim FC Oetwil-Geroldswil und beim FC Solothurn antreten, wo wir das Gelernte weiter umsetzen werden.

Danke an Davor Panarese, der mich in den ersten beiden Trainingseinheiten vertreten hat. Danke an Bruno und Andrea für die Verpflegung am Turnier und nach den Trainingseinheiten. Danke an Domi und Fatmir für ihre fachliche Unterstützung. Ebenso ein grosses Dankeschön an alle Fb-Eltern für den Faneinsatz und das Waschen der Tenues. ●

*Für die Fb Junioren
Maria Orlando*



**Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service**

WB Bürgin AG

Hüferenstrasse 1
CH-8627 Grüningen
Telefon +41 (0)44 936 72 72
Telefax +41 (0)44 935 46 51
info@wbbuergin.ch
www.wbbuergin.ch



Fc-Junioren – Jungs zeigen Einsatzwille und Kampfgeist

ENTWICKLUNG UND FORTSCHRITTE SIND SICHTBAR

FC-JUNIOREN SAISON 2019/20

Im ersten Training nach den Sommerferien waren die Jungs alle top motiviert. Dies haben wir in den ersten Trainings bemerkt, denn die Spieler waren noch sehr verspielt und hatten Mühe, die Übungen ohne Unterbrüche und Kapriolen zu meistern. Nach und nach wurde die Konzentration besser und die Trainings mit den jungen Wilden konnten wie geplant durchgeführt werden. Es macht grosse Freude, den Junioren bei ihrer Entwicklung und ihren Fortschritten zuzusehen.

Diese Saison haben wir eine eher junge F-Junioren-Mannschaft. Drei Junioren könnten noch in der unteren Kategorie spielen. Auch sind wir bis auf zwei, drei Ausnahmen unseren Gegnern an den Turnieren körperlich unterlegen. Nichtsdestotrotz haben wir an unserem ersten Turnier (Heimturnier) im September eine super Leistung erbracht und

haben unsere Spiele mit grossem Einsatzwillen und Kampfgeist gemeistert. Es resultierten 3 Siege, 2 Unentschieden und nur eine Niederlage. Wir danken an dieser Stelle Maria für das Organisieren des Heimturniers.

Bei unserem zweiten Turnier in Mönchaltdorf gab es zwei Gesichter von unserem Team zu sehen. Vornweg – die Spieler mussten 9 Spiele à 12 Minuten spielen, was länger als ein Champions League Final ohne Verlängerung ist. Die ersten fünf Spiele haben wir gross aufgespielt, haben kombiniert und unsere Gegner und deren Eltern nur staunen lassen. Ich mag mich besonders an ein Spiel erinnern, welches der Mannschaft und mir grosse Freude bereitet hat. Zu Beginn nach ca. 7 Minuten (von 12 Minuten) waren wir mit 0:3 im Rückstand, – niemand hat mehr an den Sieg geglaubt. Aber was wir in den

letzten fünf Minuten in diesem Spiel gezeigt haben, war ganz grosse Klasse! Zum Schluss stand es 4:3 für uns. Nach diesen erwähnten fünf Spielen gab es eine Pause von ca. 20 Minuten. Leider lief es nach der Pause nicht mehr ganz so geschmeidig und wir konnten nur noch in einem Spiel brillieren. Zusammengefasst war es ein gutes Turnier, die Junioren hatten grossen Spass und konnten alle genug spielen.

Bei unserem dritten und letzten Turnier im Freien in Wollerau war das Wetter perfekt, um Fussball zu spielen und das Ende Oktober. Auch hier haben sich die Jungs tapfer geschlagen und gute Resultate erzielt. Leider waren es hier nur vier Spiele und drei technische Felder. Gleichwohl hatten die Junioren Spass und konnten den Teamgeist weiter steigern.

Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder untereinander sehr gut verstehen und Training für Training Fortschritte machen. Das Vertrauen zum Fussball wächst weiter und wir sind zuversichtlich für die Hallensaison.

Wir danken den Eltern für die Unterstützung bei den Turnieren und beim Trikotwaschen. Dem Verein danken wir ebenfalls für die Unterstützung und sagen...

Red Star 4-ever

Freundliche Grüsse

Adrian Rabah

SCHLAGENHAUF
Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft
0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN A

COCA-COLA JUNIOR LEAGUE – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Schaffhausen a	11	9	1	1	31 : 11	28
2.	FC Bülach a	11	9	0	2	45 : 14	27
3.	FC Red Star ZH	11	6	4	1	26 : 17	22
4.	SC Veltheim	11	6	2	3	42 : 22	20
5.	FC Lachen/Altendorf a	11	6	1	4	47 : 22	19
6.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	5	2	4	30 : 29	17
7.	FC Dietikon	11	4	5	2	32 : 26	17
8.	SC YF Juventus	11	5	1	5	27 : 31	16
9.	FC Blue Stars ZH	11	3	3	5	26 : 39	12
10.	FC Wollishofen	11	2	0	9	26 : 35	6
11.	FC Dübendorf	11	1	1	9	16 : 47	4
12.	FC Schwamendingen	11	0	0	11	10 : 65	0

JUNIOREN Ba

COCA-COLA JUNIOR LEAGUE – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Schaffhausen a	11	9	1	1	48 : 25	28
2.	SC Veltheim a	11	8	1	2	44 : 12	25
3.	SC YF Juventus a	11	6	3	2	32 : 14	21
4.	FC Bülach a	11	6	2	3	38 : 19	20
5.	FC Schwamendingen a	11	5	3	3	36 : 32	18
6.	FC Küsnacht	11	4	5	2	32 : 24	17
7.	FC Red Star ZH a	11	5	2	4	30 : 26	17
8.	SV Schaffhausen a	11	4	0	7	26 : 40	12
9.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	2	4	5	27 : 33	10
10.	FC Einsiedeln a	11	3	0	8	11 : 36	9
11.	Team Region Affoltern a	11	1	2	8	32 : 51	5
12.	FC Glattbrugg	11	1	1	9	18 : 62	4

JUNIOREN Bb

PROMOTION – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	SC Zollikon a*	11	8	3	0	28 : 7	26
2.	FC Dietikon	11	5	5	1	38 : 22	19
3.	FC Wiedikon ZH	11	6	1	4	29 : 20	18
4.	FC Regensdorf a	11	5	3	3	25 : 18	17
5.	SC YF Juventus b	11	5	2	4	25 : 21	16
6.	FC Horgen a	11	5	1	5	24 : 28	15
7.	FC Zürich-Affoltern a	11	2	6	3	21 : 17	11
8.	FC Thalwil a	11	3	2	6	26 : 33	10
9.	FC Stäfa a	11	2	5	4	21 : 22	10
10.	FC Blue Stars ZH	11	3	1	7	13 : 35	9
11.	FC Red Star ZH b	11	1	2	8	12 : 39	4
12.	FC Seefeld ZH	R 11	0	11	0	0 : 0	0

JUNIOREN U16

GRUPPE B

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Zürich/Red-Star	8	5	2	1	23 : 14	17
2.	FC Solothurn	9	5	2	2	17 : 17	17
3.	FC Rapperswil-Jona	8	5	1	2	26 : 13	16
4.	Etoile Carouge FC	8	5	1	2	29 : 13	16
5.	Team AFF-FFV Fribourg	8	4	3	1	13 : 10	15
6.	Team BEJUNE	8	3	2	3	12 : 16	11
7.	FCO Wil/St. Gallen	8	3	2	3	8 : 9	11
8.	Team Südostschweiz	8	3	2	3	17 : 15	11
9.	SC Kriens	8	1	5	2	13 : 14	8
10.	Team Vaud La Côte	8	2	0	6	10 : 20	6
11.	Team Basel Concordia	9	1	2	6	15 : 30	5
12.	Team Liechtenstein	8	1	0	7	6 : 18	3

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN U15

GRUPPE OST

		S	S	U	N	D	P
1.	Team GC Limmattal/Stadt	12	9	1	2	56 : 20	28
2.	FC Schaffhausen	12	8	2	2	45 : 20	26
3.	FC Red Star ZH	12	7	2	3	37 : 29	23
4.	FC Rapperswil-Jona	12	6	4	2	34 : 25	22
5.	Zug 94-Team Zugerland	12	6	1	5	41 : 38	19
6.	Team Zürich-Oberland	12	5	3	4	44 : 29	18
7.	SC Kriens	12	4	5	3	32 : 29	17
8.	Team Südschweiz	12	3	7	2	33 : 28	16
9.	FC Baden	12	4	0	8	31 : 49	12
10.	FCO Wil/St. Gallen	12	3	2	7	38 : 51	11
11.	Team Liechtenstein	12	3	1	8	19 : 42	10
12.	Team Ticino	12	3	0	9	23 : 53	9
13.	Team Rheintal/Bodensee	12	2	2	8	27 : 47	8
14.	FC Wohlen	26	2	1	23	40 : 131	7

JUNIOREN Ca

PROMOTION – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Dietikon a*	10	9	0	1	74 : 23	27
2.	FC Altstetten a	10	8	1	1	41 : 9	25
3.	FC Wettswil-Bonstetten a	10	7	1	2	47 : 16	22
4.	FC Wiedikon ZH a	10	7	0	3	49 : 25	21
5.	FC Blue Stars ZH *	10	6	1	3	45 : 42	19
6.	FC Red Star ZH a	10	4	0	6	40 : 33	12
7.	FC Lachen/Altendorf a	10	3	1	6	28 : 27	10
8.	FC Thalwil a	10	3	1	6	21 : 32	10
9.	FC Einsiedeln a*	10	3	1	6	29 : 46	10
10.	FC Schlieren a	10	2	0	8	24 : 63	6
11.	BC Albisrieden a	10	0	0	10	13 : 95	0

JUNIOREN Cb

1. STÄRKEKLASSE – GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Affoltern a/A a*	10	9	1	0	78 : 13	28
2.	FC Urdorf a	10	8	0	2	67 : 13	24
3.	FC Oetwil-Geroldswil a	10	8	0	2	52 : 21	24
4.	FC Red Star ZH b	10	6	1	3	40 : 20	19
5.	SC YF Juventus b	10	5	0	5	36 : 44	15
6.	FC Adliswil a*	10	4	2	4	27 : 24	14
7.	FC Wiedikon ZH b	10	3	0	7	18 : 35	9
8.	FC Engstringen	10	2	3	5	17 : 39	8
9.	FC Birmensdorf	10	2	1	7	21 : 39	6
10.	BC Albisrieden b	10	2	0	8	14 : 96	6
11.	FC Wollishofen a	10	1	2	7	26 : 52	3

JUNIOREN Da

ELITE – GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	BC Albisrieden a	10	8	1	1	44 : 20	25
2.	FC Oetwil-Geroldswil a	10	8	1	1	37 : 17	25
3.	SC YF Juventus b	10	7	1	2	43 : 22	22
4.	Benfica Clube de Zurique a	10	6	1	3	51 : 28	19
5.	SV Höngg a	10	6	0	4	36 : 26	18
6.	FC Red Star ZH a	10	5	1	4	47 : 31	16
7.	FC Wiedikon ZH a	10	4	1	5	38 : 23	13
8.	FC Altstetten a	10	3	0	7	33 : 41	9
9.	FC Dietikon a	10	3	0	7	32 : 57	9
10.	FC Blue Stars ZH a	10	2	0	8	27 : 59	6
11.	FC Urdorf a	10	0	0	10	12 : 76	0

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN Db

STÄRKEKLASSE 1 – GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Birmensdorf a	10	8	1	1	93 : 15	24
2.	FC Wiedikon ZH b	10	8	1	1	65 : 11	24
3.	FC Red Star ZH b	10	7	2	1	73 : 16	21
4.	FC Hausen a/A a	10	4	2	4	41 : 35	13
5.	SC Siebnen b	10	4	3	3	21 : 24	13
6.	FC Altstetten b	10	4	2	4	32 : 45	12
7.	FC Affoltern a/A b	10	3	2	5	28 : 47	10
8.	FC Wettswil-Bonstetten b	10	1	3	6	21 : 57	5
9.	FC Wollishofen b*	10	1	3	6	16 : 67	4
10.	FC Uitikon	10	0	1	9	24 : 97	0
11.	FC United Zürich a	R 10	0	10	0	0 : 0	0

JUNIOREN Dc

STÄRKEKLASSE 1 – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Zürich LetziKids a	10	9	1	0	86 : 26	28
2.	Grasshopper Club Zürich	10	9	0	1	82 : 13	27
3.	SC YF Juventus c	10	6	3	1	62 : 21	21
4.	FC Industrie Turicum a	10	7	0	3	45 : 20	21
5.	FC Wiedikon ZH c	10	4	1	5	26 : 33	13
6.	FC Red Star ZH c	10	4	1	5	34 : 45	13
7.	SC Wipkingen ZH a	10	3	2	5	25 : 39	11
8.	US Avellino Zurigo a	10	3	1	6	33 : 53	10
9.	FC Bosna Zürich	10	2	1	7	16 : 62	7
10.	FC Blue Stars ZH b	10	2	0	8	29 : 95	6
11.	FC Kosova	10	0	2	8	25 : 56	2

SPONSOREN JUNIOREN

Red Star ist eine der Topadressen und anerkannter Ausbildungsverein für Junioren Fussball im Kanton Zürich. Dies ist nur möglich mit grosszügigen Partnern an der Seite. Danke allen Sponsoren und Gönnern der Juniorenabteilung – sie sind die wahren Förderer unserer Zukunft – im Spitzen- und Breitensport. Werden auch Sie Sponsor der Junioren? Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch!

HAUPTSPONSOR JUNIOREN



WB Bürgin AG

JUNIOREN Bb CO-SPONSOR



JUNIOREN EC CO-SPONSOR

KAFI USGLICH

GÖNNER JUNIOREN



HABEN SIE INTERESSE, DIE AUSBILDUNG VON JUNIOREN IM BREITEN- UND SPITZENFUSSBALL ZU FÖRDERN?

WERDEN SIE SPONSOR DER JUNGEN REDSTÄRLER!

QUARTIERPARTNER

Der F.C. Red Star Zürich bedankt sich bei folgenden Firmen und Privatsponsoren für ihre Unterstützung im Zusammenhang mit der Quartierpartner-Aktion 2019.

Wenn Sie uns als Firma oder Privatperson unterstützen wollen – mit CHF 250 sind Sie als Quartierpartner dabei und fördern so die Ausbildung der Junioren aktiv.

Wir freuen uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. info@redstar.ch



A Plus Reinigungen AG
Herr Sven Eggenschwiler
8002 Zürich



A. Finger Schreinerei
Herr Josef Müller
8002 Zürich



Amboss Zürich AG
Thomas
8048 Zürich



ARTEK AG
Herr Alesix Yañez
8303 Bassersdorf



AWF CAD
Herr Andrea Wittwer
8041 Zürich



Bank Vontobel AG
Herr Patrick Farinato
8022 Zürich



Baugenossenschaft Linth Escher
Herr Jan Park
8003 Zürich



Bozzo's Auto Center Wiedikon
Geschäftsleitung
8003 Zürich



Bühlmann Heizungen AG
Herr Andreas Blumer
8038 Zürich



Cube Druckerei
Frau Lea Gröber
8045 Zürich



DE OLIVEIRA LIMA GASTRO
Restaurant Allegro
8038 Zürich



Dörrer AG
Herr Martin Dörrer
8045 Zürich



Elektro Frick
Herr Stefan Frick
8004 Zürich



EN/ES/TE AG
Frau Claudia Emmenegger
8002 Zürich



Ernst Lips AG
Herr André Lips
8004 Zürich



Eugster Treuhand
Herr Michel Kade
8600 Dübendorf



FC Oerlikon/Polizei
Herr Christian Baer
8050 Zürich



FC Wollishofen
Herr R. Mangold
8038 Zürich



FF Gastrobetriebe AG
Geschäftsleitung
8002 Zurich



Fifa Museum
Herr Marco Fazzzone
8002 Zürich



Foto Fuchs
Herr Edgar Fuchs
8027 Zürich



G. Kull AG LUNOR
Herr Ruedi Kull
8041 Zürich



Glärnischhof AG
Herr Kurt Tischhauser
8002 Zürich



Grossmann AG
Herr Claudio Amendola
8832 Wollerau



Hotel Belvoir
Herr Daniel Kost
8803 Rüschlikon



Jenatschgarage
Herr Hans Nadlinger
8002 Zurich



L'altro
Herr Babis Lianakis
8002 Zurich



La Casa del Habano
Herr Samuel Menzi
8002 Zürich



Maler Prati
Herr Marco Prati
8047 Zürich



Maler Räth
Herr Philipp Räth
8041 Zürich



Malergeschäft Roger Neeser
Herr Roger Neeser
8136 Gattikon



Metzgerei Künzli AG
Herr Heinz Künzli
8047 Zürich



Physiotherapie Sonnenhlde
Frau Beatrice Wüthrich
8041 Zürich



R - Film GmbH
Herr Adrian Zschokke
8045 Zürich



René und Susanne
Braginsky Stiftung
8002 Zürich



Ruckstuhl Garagen
Herr Andreas Walder
8002 Zurich



Rüegg Nägeli AG
Herr Stefan Stiefel
8002 Zurich



Samigo Amusement
Herr Sami Khouri
8002 Zurich



Scherrer Metec AG
Herr Beat Scherrer
8002 Zurich



Tanner Gartenbau AG
Herr Lorenz Tanner
8002 Zurich



Werder Rechtsanwälte
Herr Michael Werder
8002 Zurich



Dr. Erich Riederer
8002 Zürich

F.C. RED STAR ZH TENNISSEKTION

Nach erfolgreichen Trainingslagern, die Senioren wie immer in Italien und die Jungs auf Mallorca, konnte die Saison 2019 los gehen.

INTERCLUB 2019

Das Senioren-Team hat den Aufstieg in die 1. Liga souverän bestätigt. Nach den Gruppenspielen gegen Steinhausen, Gelterkinden und Scheuren/Biel wurde der Ligaerhalt gegen Birsfelden mit einem 4:2 Sieg sichergestellt.

Ziel für die neue Saison ist der Ligaerhalt und nach der Nord-/Westschweiz auch in der Ostschweiz oder noch besser im Tessin zu spielen. Das Aktivteam konnte sich in einer sehr guten Gruppe für die Aufstiegsspiele qualifizieren. Dort verlor man gegen einen nicht übermächtigen Gegner. Der Aufstieg wurde verpasst, auch weil wegen Absenzen dem Aufstieg wenig Priorität eingeräumt wurde. Ziel für nächstes Jahr sind die Aufstiegsspiele und Verpasstes nachholen.

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2019

Nach zum Teil hochstehenden Spielen in Halbfinals und Finals gewann Mathias Vollmer den Einzeltitel. Im Doppel siegte die Paarung Gusti Lenart mit Stefan Süss. Herzliche Gratulation den neuen Clubmeistern.

Besondere Erwähnung verdient der erstmals durchgeführte «Gusti-Cup», genannt nach dem Gründer und Organisator Gusti Lenart. Es haben 16 Spieler/8 Doppel teilgenommen und es war ein grosser Erfolg. Super gemacht Gusti!

Die Tennis Sektion freut sich sehr über die Neumitglieder Joel Durand, Cyrill Graf und Yves Scherrer – alle drei Stammspieler bei unseren 1. Liga-Fussballern. Nach unbestätigten Aussagen wollen sie ein zweites Standbein im Sport aktivieren. Ihr seid bei uns im richtigen Verein!

Am 15. November fand das traditionelle Weihnachtsessen im Restaurant Engematt statt. Wo unter anderem die Sieger gebührend gefeiert wurden.

Wenige Tage zuvor besuchte eine Delegation des TC Red Star unter Führung des Präsidenten Thomas Fessler (kulinarischer Teil) die ATP Finals in London. Auf dem Bild ist ersichtlich, dass wir die einzigen Schweizer waren, die mindestens eine Hand am Pokal hatten.

Wir wünschen der ganzen Red Star Familie frohe Festtage ein Gutes Neues Jahr und beste Gesundheit. Vor allem den Rekonvaleszenten wünschen wir, dass sie gesund werden. ●

-RF-



Die Hand am Pokal des ATP in London

AGENDA 2020

Alle Daten und Zeiten finden Sie jeweils auch auf www.redstar.ch

10. – 12.
JANUAR

Davos

Ski-Weekend

Vom 10. – 12. Januar 2020 sind Funktionäre, Trainer und Aktive am Ski-Weekend in Davos.

16. – 23.
FEBRUAR

Trainingslager

Junioren und 4. Mannschaft

Für die 4. Mannschaft, Junioren U15, U16, B und A Junioren

29.
FEBRUAR

Saisonstart

1. Mannschaft

Unsere 1. Mannschaft beginnt am Samstag, 29. Februar 2020, um 16.00 Uhr gegen den FC Tuggen.

22.
MÄRZ

Saisonstart

2. Mannschaft

Unsere 2. Mannschaft beginnt am Sonntag, 22. März 2020, um 15.00 Uhr gegen den FC Horgen.

29.
MÄRZ

Primavera Cup, Allmend Brunau

Junioren

Vorbereitungsturnier mit Top- Teams aus der Schweiz wie z.B. FC Zürich Letzikids U11, FC Basel U12 und FC St. Gallen FE11

31.
MAI

Cordial Cup Kitzbühel

Junioren

Die Junioren nehmen am Cordial Cup in Kitzbühel teil.

ZUM GEDENKEN

Walter Stutz



verstorben am 17.11.19,
Freimitglied

ZUM GEDENKEN

Alfred Schneider



verstorben am 27.10.19,
Passivmitglied

ZUM GEDENKEN

Alfred Willi

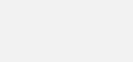
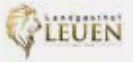
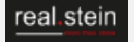


verstorben am 18.05.19,
Freimitglied

BUSINESS CLUB

Wir danken den Mitgliedern des Business Clubs für die wertvolle Unterstützung.

Auch Sie können von unserem Business Club Netzwerk profitieren, Kontakte knüpfen, sich mit Mitgliedern aus diversen Branchen an Events austauschen. Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie! info@redstar.ch

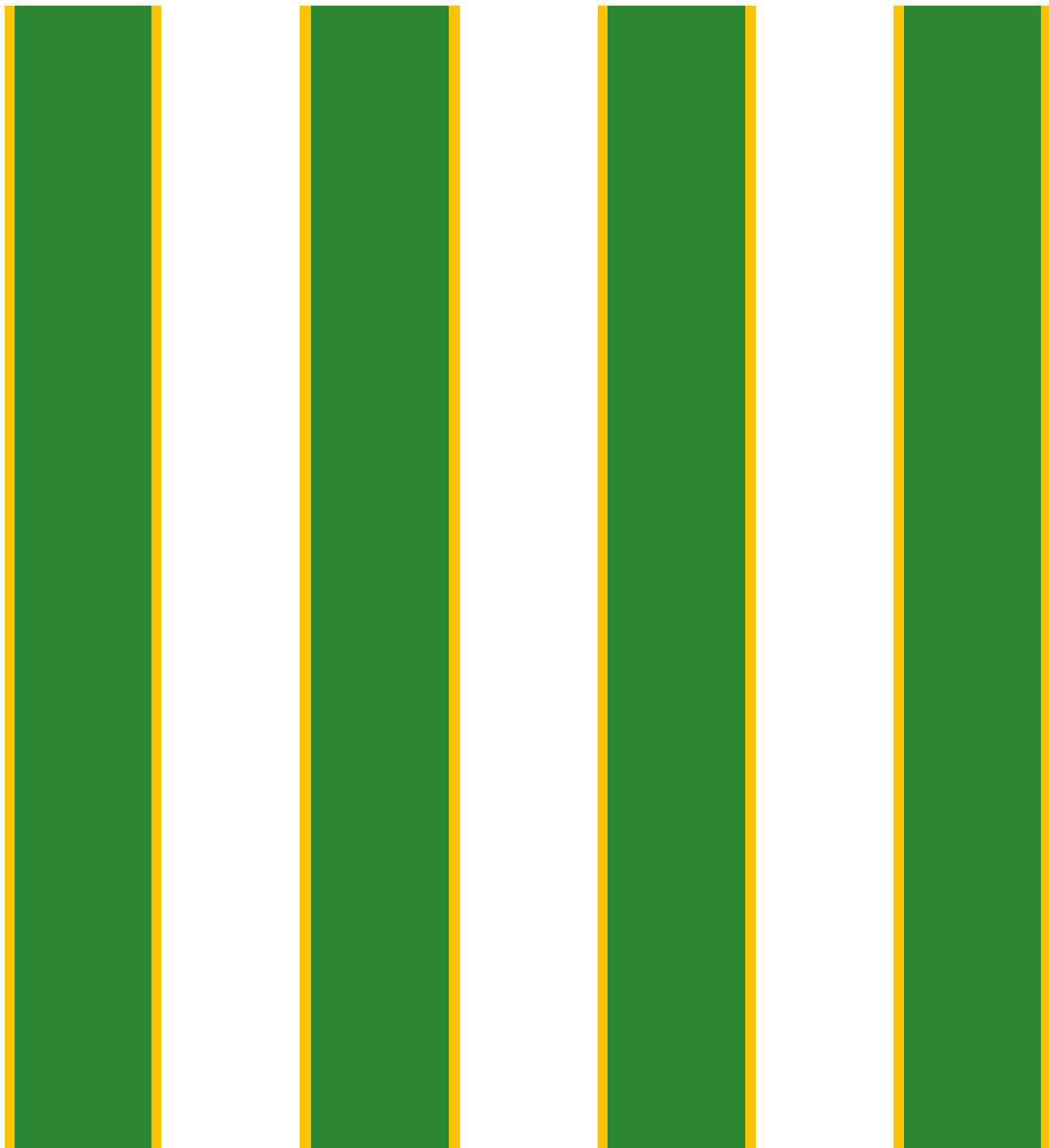
 WOLFGANG RUCKSTUHL	 FRITZ SUTER www.benz-cie.ch	 FLORIAN VOEMEL www.voemel.ch	 ANDREAS ALBER www.inag.ch
 HANS-JÖRG BERNEGGER www.leuen.ch	 MARKUS BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 ROLF BAUMGARTNER www.blaserag.ch	KARL FUCHS
 ROGER BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 YVES CORNIOLEY www.wsrpartner.ch	 BRUNO DE MICHELI dm-bau@bluewin.ch	 DAVID HARDER www.harder-dach.ch
 ROGER LERF www.ldkuechen.ch	 MARKUS HORISBERGER www.real-stein.ch	 ROGER SIGG www.hug-baustoffe.ch	 HERBERT LINS www.bernetbau.ch
 URS MÜLLER www.richner.ch	 MARCEL ROHR www.rohr-cheminee.ch	 UELI SCHLUMPF www.zimmerei-diethelm.ch	 THOMAS KIRNBAUER www.kirnbauer.ch
ERNST GÖHNER STIFTUNG ROGER SCHMID ernst-goehner-stiftung.ch	 ROLF SCHLAGENHAUF www.schlagenhauf.ch	 PASCAL SCHWEINGRUBER www.trudelag.ch	 GIORGIO MACSENTI www.betonab.ch
 DIETER STUMP www.arondo.ch	 MARCEL SIGNER www.baupartner.ch	PETER WETTSTEIN Wime AG	MAX ZELLWEGER
 MARCEL STÄUBLI www.inag.ch	 MARCEL WÄSPE www.agosti.ch	 ADRIAN ULRICH www.vzug.com	 RETO HOCHHOLDINGER www.egligarten.ch
	 MARCO WELLINGER www.san-anlagenbau.ch	 BEAT ZIEGLER www.werubauag.ch	



WERUBAUAG

Generalunternehmung
Projektentwicklung
Baumanagement





F.C. RED STAR ZÜRICH ★ POSTFACH 1712 ★ 8027 ZÜRICH ★ INFO@REDSTAR.CH ★ WWW.REDSTAR.CH

